



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Kunst küsst
Kulinarik

Die Alte Meierei

Mit Yoga entspannt
durchs Jahr

Treppensteigen für
den guten Zweck

Sportblick
TSV Plön

Der Plöner
Abendhimmel

Veranstaltungen im
März 2014 rund
um die Plöner Seen

...zū Frūh(ling) ?!?

JAHRGANG 4
AUSGABE 3
MÄRZ 2014

Jeder ein bisschen – für alle mehr

Der Verein Stadtmarketing Plön am See e.V. stellt sich und seine Aktivitäten regelmäßig auf dieser Seite vor – am 11. März findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.

Wir setzen auf Orientierung

In Plön wird viel gemacht und das ist gut so und soll auch so bleiben. Zahlreiche Menschen, Organisationen und Gewerbetreibende arbeiten daran, etwas für Plön zu tun und den Ort „...wo Schleswig-Holstein am Plönsten ist...“ noch lebenswerter zu machen.

Wenn auch „sie ein echter Plöner, im echten Norden sind“ und sich vom ehrenamtlichen Einsatz angesprochen fühlen; wir werben auch in 2014 um Mitglieder in unserem Heimatort Plön. Meldden sie sich mit Fragen, Ideen und Anregungen unter info@stadtmarketing-ploen.de persönlich bei uns.

Die Beitragsordnung für die gewerbliche Wirtschaft wurde in der außerordentlichen Versammlung vom November 2013 nach oben angepasst – damit wollen die Gewerbetreibenden die Leistungskraft innerhalb des Vereins auch in schwierigen finanziellen Zeiten erhalten. Bewusst ist dabei der Jahresbetrag (60 €) für Privatpersonen unverändert belassen worden, schon mit nur 5,- € pro Monat sind sie als echter Plöner dabei und identifizieren sich mit den Strukturen ihrer Heimatstadt.

Unsere Ziele vertreten wir bereits seit mehreren Jahren und wollen die Identifikation mit dem Wohn- und Wirtschaftsort stärken. Dabei gilt

es auch in Zeiten von zunehmenden Shopping-Events und Online-Angeboten die Kaufkraft und die vorhandenen Strukturen am Ort zu erhalten und bewahren. Wir verbessern unsere Wirtschaftlichkeit in Plön erheblich, wenn jeder Euro der hier verdient wird auch hier ausgegeben wird, oder...

„Fahr nicht fort - kauf im Ort!“

Die Gemeinschaft zu stärken und eigene Ideen einzubringen bedeutet „Jeder ein bisschen – für alle mehr“



editorial

Aus dem Inhalt

Jeder ein bisschen – für alle mehr	2
Editorial	3
Impressum	3
Kunst küsst Kulinarik	4
Mit Yoga entspannt durchs Jahr	6
Mit Bravour und Bestnote bestanden	7
2. Plöner Eiswette wieder ohne Eis	8
Plöner Stadtbücherei mit neuem Angebot – Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren	8
Der HOLD Modevertrieb wurde mit dem Familien-Siegel zertifiziert!	9
Gebäude erzählen Geschichte Die Alte Meierei	10
Treppensteigen für den guten Zweck	12
monat für monat... Mein Lieblingsrezept	14
Top 100 Optiker: Senta Berger gratuliert Dirk Carstens	15
Sportblick – „Fitness von 18 – 80“	16
GROOOSSE Ereignisse im TSV Plön...	17
Schlosskonzert – Fortführung einer langen Tradition	17
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	18
8. Plöner Stadtbuchfest – sei ein Teil deines Festes!	18
Ik fahr to See	19
Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz	19
Wir laden ein!	20
Vorhang auf, Film ab!	20
Überblick	21
Überblick	22
Kreuzwörterrätsel	23
Das „Schwarze Brett“	23
Sternengucker	24

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2014 ist schon wieder vorangeschritten. Kaum hat man Weihnachten und den Jahreswechsel gefeiert sind wir auch schon wieder im Monat März angekommen. Eigentlich ist dies die Zeit, den Winter zu vertreiben und für die Bauern, die Felder zu bestellen. Doch in diesem Jahr scheint vieles anders. Der Winter hat sich kaum blicken lassen, die Temperaturen halten sich über die Null Grad Grenze, zum Teil deutlich darüber hinaus und von Eis und Schnee war nun wirklich fast nichts zu sehen. So fragen sich viele, war es das schon, oder kommt noch was nach? Erinnern wir uns an das vergangene Jahr war im April noch Väterchen Frost des Öfteren bei uns zu Gast. Davon unbeeindruckt werden aber schon jetzt die Gartenstühle herausgeholt, die Beete bepflanzt und in den Straßen locken die Cafés zum Bad in der Frühlingssonne. Ein Kampf um den Frühling – im römischen Jahr war der März der erste Monat, der nach Mars, dem Gott des Krieges, benannt wurde – scheint nicht mehr nötig. Stattdessen können Sie nun wieder die neueste Ausgabe von *mein plönerseeblick* zur Hand nehmen und sich an Aktuellem und kleinen Geschichten aus der Region erfreuen. So wird es diesmal etwas sportlicher. Und zwar geht es für den guten Zweck die Treppen hinauf, außerdem erfahren sie alles über Yoga am Gerberhof und im TSV Plön haben sich in jüngster Vergangenheit neue Sportgruppen gebildet, die beleuchtet werden. Ein Rückblick auf die Eiswette haben wir

natürlich auch im Blatt und erzählen Ihnen die Geschichte der Alten Meierei. Erinnern sie sich noch an das Stadtbuchfest 2013? Hier erfahren sie, wie ein Plöner sich diese alljährliche, große Veranstaltung am Großen Plöner See in Ton und Bild festgehalten hat. Die Tagundnachtgleiche, der astronomische Frühlingsbeginn, findet immer im März statt, zumeist am 20. des Monats. An diesem Tag steht die Sonne über dem Äquator im Zenit und geht genau im Osten auf und im Westen unter. Wer sich vielleicht bisher noch nicht so für Sterne interessiert und mit Astronomie beschäftigt hat, kann vielleicht dies zum Anlass nehmen, einen Blick auf die Himmelsseite von Hans-Hermann Fromm zu werfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch



Maklerverbund Nord Versicherungsmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 22 / 74 43 30 · Telefax: 0 45 22 / 50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (0 45 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 0800 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969
Hausverwaltung... und Sie sind die Sorgen los.
Anruf genügt.
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

EINMAL IM JAHR ZUM OPTIKER!
OPTIKER KUGLAND INH. W. HINTZ
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia, Telefon
045 22 / 50 27 73, info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:
Rüdiger Behrens [RüBe], Markus Billhardt [Bi],
Hans-Hermann Fromm, [HHF],
Gert Girschkowski [GG],
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj],
Lotta Schneider [lsn], Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch
Telefon 045 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Titelfoto: © Gert Girschkowski, Plön

Satz, Gestaltung und Layout:
KentschMedia, Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Kunst küsst Kulinarik

Das Galerie Hotel & Restaurant Leibers verführt mit gutem Geschmack von Carolin John-Wenndorf



Mit ganz viel Herz und Stil begeistert das Ehepaar Leibers die Gäste

Ob hausgebeizter Lachs an Crème fraîche, Entrecôte oder handgeriebene Käsespätzle. Ob warmes Schokoladen-Soufflé, fruchtiges Cassis-Sorbet in Prosecco oder Apfelkuchlein an Zimtsahne. Wer im Restaurant des Galerie Hotel Leibers in Dersau diniert, wird aus den „Ahhh“s und „Hmm“s gar nicht mehr rauskommen. Denn das Leibers verführt nicht nur mit einer gehobenen, kreativen Küche, sondern im Galerie Restaurant isst auch das Auge mit! Das Restaurant ist gleichzeitig ein Kunstraum mit wechselnder Ausstellung. Kunst meets Genuss. In diesem Monat feiern die Leibers ihr 20-jähriges Hotel- & Restaurant-Jubiläum in Dersau.

Es ist eine Weile her, dass Friederike und Wolfgang Leiber ihr Hotel & Restaurant in Dersau zum ersten Mal betreten haben. Ziemlich genau 20 Jahre. Am 1. März 1994 übernahmen sie das einst rustikal-gemütliche Landhotel, das damals noch den Namen „Waldblick“ trug. „Es war schon immer ein Traum von uns, ein eigenes Hotel zu führen“, erinnert sich Friederike Leiber an die Anfangsjahre. Die gelernte Hotelfachfrau und Betriebswirtschaftlerin und ihr Mann Wolfgang Leiber, der zuvor elf Jahre lang das Maritim in Travemünde geleitet hat, liebäugelten mit einem Objekt in Ostseelage. Nur entspannter und gelassener sollte es sein als in den touristischen Hot-Spots an der Küste. Und idyllisch gelegen. Idylle fanden die beiden in Dersau. Fast ein bisschen zu viel davon: „Meine erste Amtshandlung, als wir das Hotel Waldblick übernommen hatten, bestand darin, 186 Kakteen in 186 verschiedenen Übertöpfen wegzuworfen“, erzählt Friederike Leiber. Von Anfang an kribbelte es sie in den Fingern, das Objekt umzugestalten. Doch mit vier fröhlichen Kindern, zweimal Zwillingen, blieb am Ende des Arbeitstages wenig Zeit für Umbaumaßnahmen. Erst im Jahr 2011 wurde aus einem Traum eine konkrete Idee und aus dem lauschigen „Waldblick“ das kreative und moderne Galerie Hotel. Wände und liebgezeichnete Ansichten wurden eingerissen sowie Platz für Kunst und gänzlich neues Interieur-Design geschaffen. „Alles in Eigenregie“, betont Friederike Leiber. Die verbliebenen Wände hat sie mit natürlichem raumklimaunterstützendem Lehmputz verspachtelt und alle

Räume mit Stil, Atmosphäre und puristisch kreativer Eleganz gefüllt. Jedes Übernachtungszimmer wurde einem modernen Künstler gewidmet, wie etwa AiWeiWei, Cindy Sherman oder Banksy. In der Andy Warhol-Junior-Suite zum Beispiel finden sich neben dem berühmten „Campbell's-Tomato-Soup“-Bild an der Wand auch gleich eine Biographie des Künstlers auf dem Nachtschiff sowie eine echte Suppenbüchse als Exponat. Heute ist also vom



Heimathotel nicht mehr viel geblieben, außer die traumhafte Lage im Grünen, in der Nähe des Plöner Sees. Ein Juwel des Hauses bleibt die feine, ambitionierte Spezialitätenküche unter der Regie von Wolfgang Leiber. Aus Süddeutschland hat der erstklassige Koch das Rezept für Maultaschen, Mariellenknödel und Kaiserschmarrn mit-

gebracht. Aus dem Norden hat er sich den fangfrischen Fisch und die „Waldzwerge“ (Steinpilze, Pfifferlinge und Champions) in die Küche geholt. „Und sollten Sie auf der Karte einmal nicht das finden, wonach Ihnen gerade der Sinn steht, werden wir alles versuchen möglich zu machen, um Ihre Wünsche zu erfüllen“, verspricht Wolfgang Leiber. Zweimal im Jahr zieht zudem der „kulinarische Abend“, der unter einem gemeinsamen künstlerischen und kulinarischen Motto steht, Genießer aus der

gesamten Region an. Während beispielsweise auf der „Schokoladen-Soiree“ ein französischer Akkordeon-Spieler das 5-Gänge-Menü klanglich untermalt, wird beim „Gipsy-Jazz“-Abend, im Zeichen des „Zigeunerlebens“, im 5-Gänge-Menü all das serviert, was fahrende Künstler so am Wegesrand finden. Garniert wird alles mit viel Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit und handgeschriebenen Menü-Karten. Seinen Gästen bietet das Galerie Hotel & Restaurant Leibers – übrigens das erste und bislang einzige Galerie-Hotel in ganz Schleswig-Holstein – einen ausgefallenen, malerischen Rahmen für festliche Hochzeitstafeln, kleine und große Geburtstagsfeierlichkeiten, Jubiläen, Tagungen, Betriebs- und Weihnachtsfeiern sowie den kleinen, aber feinen romantischen Tisch zu zweit. „Kinder sind bei uns herzlich willkommen“, ergänzt Friederike Leiber, die dafür extra Kinderbesteck, Mal-Utensilien und eine kleine Nachtschiff-Überraschung des Hauses bereit hält.

Ein besonderes Schmankerl ist zudem das Brunch-Buffer, das immer am ersten Sonntag im Monat (und an Feiertagen) stattfindet. „Von 11 bis 14 Uhr können sich die Gäste am reichhaltigen und umfassenden warmen und kalten Brunch-Buffer satt essen“, so Berit Vogel. Sie ist die rechte Hand von Friederike Leiber und sorgt dafür, dass diese genug Zeit für all ihre Gäste hat. „Selbstgebackenes Brot und Brötchen, hausgemachte Konfitüre, kerniges Müsli sowie Kaffee und Sekt so viel man möchte, sind inklusive“, ergänzt Friederike Leiber, die an 365 Tagen im Jahr mit viel Herz und Stil, Aufmerksamkeit, Humor und Empathie ihre Gäste umsorgt. „Unsere Liebe



Die raffinierte Küche sorgt für geschmackvolle Momente.

zu Kunst, Genuss und gutem Essen möchten wir gerne mit allen teilen!“ Leiber's Galerie-Hotel & Restaurant, Redderberg 18, 24326 Dersau am Plöner See, Tel.: 04526/560, E-Mail: info@leibers.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.leibers.de. Das Restaurant ist täglich von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Der nächste „kulinarische Abend“ findet am Sonntag,

16. März 2014 um 18.30 Uhr statt. Zu Balladen der dänischen Sängerin Lene Kremer wird es, passend zum Motto des Abends, ein „Feeling Good“-5-Gänge-Menü geben. Um telefonische Reservierung wird gebeten.

Das Galerie-Hotel & Restaurant Leibers – malerisch, im wahrsten Sinne des Wortes!

GALERIE - HOTEL
leibers
RESTAURANT
KUNST MIT GENUSS

Sonntag 2.3.2014 und 6.4.2014 wie an jedem ersten Sonntag im Monat von 11 – 14 Uhr
Brunch-Buffer
inkl. Kaffee, Tee, Säfte, Prosecco satt.
Pro Person 17,50 €

Sonntag 9.3.2014 11 Uhr
Vernissage
„Augenblicke“ – Zeichnungen und Aquarelle von Klaus Maria Knichel, Berlin. Ausstellung von März bis Juni 2014.
Ausstellungs-Brunch-Buffer
pro Person 17,50 €

Sonntag 16.3.2014 18.30 Uhr
Kulinarischer Abend „Feeling good“
5-Gang-Menü und Balladen mit Lene Kremer. Menü und Programm.
Pro Person 55,00 €

Ostern 20.4.2014 und 21.4.2014 11 – 14 Uhr
Oster-Brunch-Buffer
inkl. Kaffee, Tee, Säfte, Prosecco satt.
Pro Person 19,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Telefon 0 45 26 - 5 60 - info@leibers.de
Redderberg 18 – 24326 Dersau



In schlichter, gediegener Eleganz lassen sich Kunst und Gaumenfreuden genießen

Wir suchen das Brillenmodell (m/w) für das Jahr 2014/2015!

Fotobewerbungen (mit Brille) bitte an unsere Facebookseite „schmidt's augenblick“ schicken! Das Model mit den meisten „likes“ gewinnt!

1. Preis: 300,- € in bar
2. Preis: Gutschein „schmidt's augenblick“ im Wert von 200,- €
3. Preis: Ein Fotoshooting bei einem professionellen Fotografen
www.facebook.com/andreas.thomsen.7568

Einsendeschluss ist der 30. April 2014.
Teilen erwünscht! Unter denen, die diese Seite teilen, verlosen wir Gutscheine im Gesamtwert von 250,- €.
Angestellte und Familienangehörige dürfen leider nicht teilnehmen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

...da sieht die Welt doch gleich ganz anders aus...

Mit unseren Brillen kommen Sie ganz groß raus!

schmidt's augenblick
Langenrade 2 b | 24326 Ascheberg | Tel. 04526 / 33 82 - 81 | Fax - 84 | www.schmidts-augenblick.de

Mit Yoga entspannt durchs Jahr

Thomas Ploog lehrt, wie man durch Yoga eigene Potenziale besser ausschöpft
von Carolin John-Wenndorf

„Yoga ist eine innere Haltung“, sagt Thomas Ploog. Er sitzt auf einer weichen Yoga-Matte und lässt seinen Blick zum Plöner Schloss gleiten. Sein Yoga-Studio im Gerberhof liegt am Fuße des Schlosses in einer grünen Oase. Hier gibt der zertifizierte Yoga- und Qi-Gong-Lehrer seine nachgefragten Kurse.



Kernelemente des Yoga-Nidra sind Ruhe, Atemachtsamkeit und die assoziative Visualisierung.



Yoga hilft, durch sanfte Körperdehnung innere Verspannungen zu lösen.

Der Boden des Yoga-Studios ist warm, in der Luft hängt der Duft von ätherischen Ölen, von Petigrain, Orangen und Lavendel. Wenn Thomas Ploog spricht, tut er dies mit großer innerer Ruhe, Sanftmut und Gelassenheit. „Wenn der Körper verspannt ist oder schmerzt“, so seine Philosophie, „ist das ein Ausdruck des Inneren.“ Yoga setzt am Körper an, bewegt aber viel mehr als nur diesen. In seinen Yoga-Kursen hilft Thomas Ploog, Schmerzen zu lösen sowie Körper und Geist wieder in Balance zu bringen. Denn: „Zufriedenheit und Glück liegen nicht außerhalb von uns, sondern in uns selbst“, ist Thomas Ploog überzeugt. Durch Dehnungsübungen, verbunden mit meditativer, innerer Einkehr ist der Reichtum, der in uns liegt, jederzeit erreichbar“, weiß er. Und das Schöne ist: Jeder kann Schmerzen auflösen und die eigenen, verschütteten Kraftquellen ganz leicht anzapfen. Mit einfachen und sehr wirkungsvollen Techniken zeigt er, wie man auf mentaler, emotionaler und körperlicher Ebene Tiefentspannung erreichen kann. Eine Besonderheit seines Kurs-Plans ist übrigens das „Yoga-Nidra“.

„Das Praktizieren von nur 30 Minuten Yoga-Nidra ist so erholsam wie drei Stunden Schlaf.“

„Yoga-Nidra wird im Liegen praktiziert.“ Man braucht keine Vorkenntnisse und es ist für jedes Alter geeignet. „Nidra bedeutet auf Sanskrit ‚Ruhe‘ oder ‚Schlaf‘“, erörtert Thomas Ploog. „Es ist eine Übung, deren Wirkung über die gewohnte Vorstellung von Entspannung hinausgeht. Es wird auch als ‚Zustand der Glückseligkeit‘ bezeichnet.“ Yoga-Nidra ist eine Entspannungstechnik, die keine direkte Körperübung enthält. Der Yoga-Teilnehmer liegt auf dem Rücken auf der Matte. Die Augen sind geschlossen. Thomas Ploog leitet die Teilnehmer an, von der äußeren Ebene der Wahrnehmung systematisch in die tieferen Ebenen des Seins vorzudringen und von dort wieder zurück. Jede Sitzung beginnt damit, die Achtsamkeit auf den eigenen Körper, den Atem und die Geräusche zu lenken. Der nächste Schritt ist das ‚Sanskalpa‘, ein individueller, kurzer positiver Leitsatz, der in Gedanken artikuliert die eigene Willenskraft weckt. Danach folgt eine imaginäre Wanderung durch den Körper. Sie regt den inneren Energiefluss an und bewirkt unmittelbar ein Gefühl von Leichtigkeit, Befreiung und Entspannung. „Ein wesentliches Element ist die Visualisierung und die assoziative Verknüpfung von Begriffen wie ‚Pyramide‘ oder ‚Kerze‘ mit inneren Bildern und Gefühlen“, so Thomas Ploog.



Thomas Ploog leitet das Yoga-Studio „Ruhequell“ in Plön.

Dadurch lassen sich tiefe Ebenen des Unbewussten betreten. Ganz am Ende wird das ‚Sanskalpa‘, der individuelle Leitsatz wiederholt und die Yoga-Teilnehmer in die äußere Welt zurückgeführt. „Yoga-Nidra ist ein Weg, um mit sich selbst in den Dialog zu treten und eine Entspannung der Persönlichkeit zu erreichen.“

„Eine kleine Sinnkrise kann ein idealer Einstieg ins Yoga sein.“

Als ehemaliger Leistungssportler und Schmerzpatient fand Thomas Ploog den Weg über das autogene Training und die Meditation zum Yoga. Seine Ausbildung zum zertifizierten Yoga- und Qi-Gong-Lehrer und Heilpraktiker erhielt er am bundesweit renommierten Institut für Naturheilkunde in Kiel. Das Yoga-Nidra erlernte er von Dr. Nalini Sahay von der Bihar School of Yoga in Munger, Indien. Nalini Sahay ist eine direkte Schülerin von Swami Saraswati, des Begründers des Yoga-Nidra. Mit glasklaren Anweisungen und einfühlsamer Menschenkenntnis hilft Thomas Ploog jedem Interessierten, auch in Einzelstunden, Körper und Geist vollkommen zu entspannen und gleichzeitig die Lebensenergie zu vitalisieren. „Es reichen ganz einfache Werkzeuge aus, um unmittelbar und praktisch das Leben zu verbessern“, resümiert Thomas. Hinter ihm an der Wand hängen ein Bild von einem Bambus und einer Kirschblüte. „Der Bambus symbolisiert Festigkeit und Flexibilität. Ein Sinnbild für die Kunst, sich zu bewegen, ohne zu brechen.“ Die Kirschblüte steht für Sanftheit und Kraft. Die zarte Blüte blüht auch im Winter bei Minustemperaturen. „Das Leben besteht aus Widersprüchen. Yoga hilft, das innere Gleichgewicht herzustellen und ungeahnte Kraftquellen zu aktivieren – und das in nur 30 Minuten.“

In seiner Yoga-Schule „Ruhequell“ am Gerberhof 2a in Plön bietet Thomas Ploog „Yoga-Nidra“-Kurse, „Qi-Gong“-Kurse, Meditation, Intensiv-Kurse am Wochenende, „Yoga-Sanft“ für Senioren sowie Privatstunden an.

Weitere Informationen gibt Thomas Ploog. Tel.: 0 45 22 / 43 94, E-Mail: t.ploog@ruhequell.de oder im Internet unter: www.ruhequell.de

Mit Bravour und Bestnote bestanden

Autohaus Plön erreicht Höchstpunktzahl bei Werkstatttest
Besser geht's nicht: Beim verdeckten Werkstatttest von Bosch durch unabhängige Prüfer schnitt das Plöner Autohaus mit voller Punktzahl ab.

Die anonymen Volkswagen-Tests kannte man im Behler Weg bereits, und sie waren bisher immer glänzend gelaufen. Doch am 12. Dezember 2013 erschien nun – natürlich inkognito – der erste Testkunde von Bosch, seit das Autohaus im Herbst 2011 sein Angebot um den Bosch Car Service für alle Fabrikate erweitert hatte. Ein BMW sollte zur Inspektion, und was im Autohaus niemand wusste: Im Auftrag der Robert Bosch GmbH hatte ein unabhängiger Sachverständiger vom TÜV Rheinland fünf Mängel in den Wagen „geschmuggelt“, etwa eine defekte Glühbirne bei der Kennzeichenbeleuchtung oder ein losgelöstes ABS-Kabel. Die Servicetechniker bestanden den Test mustergültig. Zielsicher fanden und behoben sie alle Mängel, was bei der heutigen Komplexität der Fahrzeuge keine kleine Herausforderung darstellt. Bei dem Test, den Bosch zur Qualitätssicherung der Vertragspartner regelmäßig durchführt, werden neben der Werkstatteleistung weitere Kriterien bewertet. Von telefonischer Terminvereinbarung über Auftragsannahme und Rechnungsstellung bis hin zur Fahrzeugübergabe erzielte das Team vom Autohaus Plön dabei ebenfalls die höchstmöglichen Werte. „Für unsere Kunden geben wir immer hundert Prozent – und das ist durch dieses Ergebnis nun messbar geworden“, freut sich Betriebsleiter Andreas Schiller über das Spitzenergebnis. Belohnt wurde das optimale Abschneiden mit einer Urkunde, die Peer Habenicht, Gebietsverantwortlicher vom Bosch-Service, am 11. Februar 2014 an Schiller überreichte. Sie bescheinigt, dass das Autohaus in puncto Service und Arbeitsqualität zu den besten Betrieben der Bosch-Service-Organisation gehört – und das bei rund 1.100 Bosch-Kooperationspartnern in Deutschland und rund 15.000 weltweit. Schiller führt das hervorragende Abschneiden des Teams auf die regelmäßigen Schulungen und Qualitätskontrollen, aber auch die kundenorientierte Einstellung zurück. Als relativ kleines Autohaus mit zehn Mitarbeitern lege man in Plön neben der Qualität vor allem Wert auf eine familiäre Atmosphäre, in der sich die Kunden wohlfühlen. Die meisten von ihnen sind persönlich bekannt und schätzen es zum Beispiel, wenn sie bei einer Reparatur oder Inspektion nur einen Ansprechpartner haben. „Wir werden alles tun, um diese Servicequalität zu erhalten“, verspricht Schiller – und das wird sich spätestens dann zeigen, wenn der nächste anonyme Bosch-Test ins (Auto-)Haus steht.

Kontaktdaten:
Andreas Schiller
Autohaus Plön GmbH
Behler Weg 5, 24306 Plön
Tel.: +49 (0)4522-3035
Fax.: +49 (0)4522-2399
andreas.schiller@autohaus-ploen.de



Viel Service für wenig Mäuse!

Bei Wartung und Reparatur steht Ihnen unser Service für alle Marken und Modelle als kompetenter Partner zur Seite.

Wir bieten:

- Express Service
- Hol- & Bringservice
- Mobilitätsgarantie
- Kundenersatzfahrzeug
- Inspektion und Wartung
- Ersatzteil + Zubehörservice
- Reifendienst mit Einlagerung
- Tägliche TÜV / AU Abnahme
- Autogas + Erdgas Reparaturen
- Unfall + Karosserieinstandsetzung
- Scheibenreparatur und Austausch
- Spezielle Saisonangebote u.v.m.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
7:30 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG
9:00 BIS 13:00 UHR



Autohaus Plön

Autohaus Plön GmbH · Behler Weg 5 · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 30 35

www.autohaus-ploen.de



Wir können nur lecker.

www.guteKUCHE.com



Telefon 0 45 26 / 14 04, Fax 14 95, info@GuteKueche.de

Genießen Sie die guteKUCHE mit allen Sinnen und schmecken Sie die ehrliche Kost...



...gehaltvoll und kräftig, reichlich und schmackhaft, fein und filigran, rustikal und edel, knackig und butterweich, Snacks und komplette Essen. Es ist garantiert für Sie etwas dabei. Wir kochen für Sie von Grund auf. Wir liefern zu jedem, noch so ausgefallenen Anlass. Bei uns werden sie belohnt. Fordern Sie unseren Prospekt. Wir beraten sie gern. Denken Sie schon heute an Ihre Feiern, z. B. an die bevorstehende Konfirmation, Kommunion, Hochzeit, Geburtstage, Jubiläen, Firmenfeste, Gartenpartys, Sportveranstaltung usw.

Herzlich willkommen im DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee

Traumhaft ruhig im Naturpark gelegen, bietet das wunderschöne Haus beste Voraussetzungen, um sich in idyllischer Atmosphäre zuhause zu fühlen. Ein ganz besonderes Anliegen sind der Heimleitung und den Pflegekräften die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner.

DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee
Fünf-Seen-Allee 2, 24306 Plön
Telefon: 0 45 22 – 7 46 70



www.dana-gmbh.de



2. Plöner Eiswette wieder ohne Eis

Es ist schon ein wenig verhext, die 2. Plöner Eiswette ging in diesem Winter sprichwörtlich baden. Neptun ließ sich aufgrund der milden Temperaturen gar nicht erst blicken, die „Plöner RATHERREN“ waren offiziell entschuldigt, auch die Wettfreunde machten sich rar. Nach offiziellen Angaben gingen nicht wie vom „ADAC gemeldet 534“ richtige Wetten ein, sondern nur fünf. Und diese richtigen Tipper dürfen sich über eiskalte Getränke in Plön einziger Bar Kunkels erfreuen. Na dann, Prost!

Häsi Albrecht, der Golfer mit der meisten Erfahrung beim Test: Ist der See zugefroren, hält das Eis oder füttern wir wieder nur mit den Fischfutter-Golffällen, Dorsch, Hecht oder Brassen. Klare Sache, die Fische bedanken sich für den Sonntagsbrunch.

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
 Bahnhofstr. 10 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
 www.langner-burmeister.de

PIZZERIA ITALO
PIZZA + PARTYSERVICE
 Liefer- u. Öffnungszeiten: 11–14 u. 17–23 Uhr
 Bahnhofstraße 14 · 24306 Plön

Über 30 Jahre Berufserfahrung Hier die Chef!

DAUER-ANGEBOT
 z.B. bestellen
3 Pizzen · Nudeln
 Fleischgerichte
 Salate
 nur **2** bezahlen
 Angebot gilt bis 10 km
 (sonst Normalpreis)

Täglich wechselnder Mittags-tisch
 11–14 Uhr
€ 5,-
 Lieferung nur Plön!
 (gilt nicht 3 für 2)

Indische Platte
 Probieren Sie doch einmal für 2 Personen
 2x Pate, 2x Rind nach indischer Art, 2 Fladenbrot, 2x Knoblauchsauce und 1 gemischter Salat
€ 20,50
 (gilt nicht 3 für 2)

HOTLINE (0 45 22) 24 42
 und Bestellung
 Lieferung ab 10,- €

Unser Betrieb ist ab dem 26. März 2014 wieder geöffnet!
Wir suchen noch Mitarbeiter für folgende Aufgaben:

Reinigung der Innen- und Außenanlagen, Unterstützung in der Küche und im Verkauf, Verkauf an den Wochenenden mit unseren Marktwagen, Kochen in der Fischbratküche an den Wochenenden.

Fischerei & Räucherei Lasner
 Ascheberg · Telefon 04526/339818
 www.fischereilasner.de
 Willst Du's frischer, komm zum Fischer!

Plöner Stadtbücherei mit neuem Angebot – Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren

Erfolgsgeschichten von Autoren, Schriftstellern, Künstler sind nicht selten, dafür ist es um so erstaunlicher, dass eine Stadtbücherei Jahr für Jahr Erfolgsbilanzen vorlegt und dennoch sich nicht weiter modernisieren darf. Weil, ja weil das „Stadtsäckel“ leer ist und der Esel im Rathauskeller sein „Brickelbrick“ schlichtweg vergessen hat und so fallen vorn und hinten keine Goldstücke heraus. Worum geht es? Die Stadtbücherei möchte für 2000,- € ein E-Book Angebot den Leserinnen und Lesern anbieten. Das ist zeitgemäß, modern und mit Weitsicht gedacht. Doch die Stadtkasse ist

leer, nicht nur weil man 23.700,- € für das neue Plön Stadtlogo ausgegeben hat. Quo vadis? Dafür sind die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei kreativ, am Puls der Zeit, wissen, wie man neue Leseratten durch interessante Angebote auf sich aufmerksam machen kann. Neu ist: das Leserattenzimmer! Hier finden Vorlesungen mit sehr schönen farbigen Bildern statt, die durch das Lesen und Hören, dazu der visuelle Eindruck, dadurch werden die Geschichten von den Kindern noch bewusster und nachhaltiger wahrgenommen. GG



Seit über 40 Jahren...

Elektro Sohn
 ...immer besser

Miele
STIEBEL ELTRON
LIEBHERR
BOSCH
jura

Küchen
 Licht
 Installation
 Hausgeräte
 Kundendienst

Lütjenburger Straße 4a · 24306 Plön
 Telefon 045 22 / 24 93 · Fax 49 53
 E-Mail: info@elektro-sohn.de
 www.elektro-sohn.de

[ANZEIGE]

Der HOLD Modevertrieb wurde mit dem Familien-Siegel zertifiziert!

Die Firma „HOLD“ freut sich über die Auszeichnung mit dem FaMi-Siegel. Mit ihrer Filiale in Plön am Markt hat „Hold“ insgesamt 64 weibliche Mitarbeiterinnen, davon sind 18 in Teilzeit, 35 haben Kindern von denen wiederum sind 29 im Krippen-, Kindergarten- und Schulalter. Sechs Mitarbeitern befinden sich in Elternzeit. Durch eine transparente Kommunikation werden die Mitarbeiterinnen regelmäßig über familienfreundliche Angebote informiert, wie zum Beispiel Arbeitszeitmodelle (Teilzeit, Gleitzeit, Job Sharing (vormittags Mütter, nachmittags Studentin/Schülerin), oder individuelle Zeitabsprachen wie nur vormittags oder zwei volle Tage oder auch an Wochenenden. Bei Urlaubs- und Feiertagsplanungen werden Familien bevorzugt berücksichtigt. Auch Führungskräfte in Teilzeit arbeiten im Unternehmen, so in den Bereichen Filialleitung, Controlling, Personalleitung oder Einkauf. Es gibt hier auch die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, da alle Mitarbeiterinnen mit Laptops, IPAD/Handy ausgestattet sind. Es finden Personalgespräche vor Eintritt in den Erziehungsurlaub statt und der Kontakt zur Mitarbeiterin im Erziehungsurlaub wird gehalten. Der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt wird anschließend individuell und verbindlich geregelt. In Kleinstädten unterstützt die Firma „Hold“ Kitas, Schulen, Krippen sowie Frauenhäusern mit Sachspenden. Die Aktion „HOLD my Hand“ setzt sich darüber hinaus für weitere soziale Zwecke ein. Es werden Familienfeste veranstaltet, es gibt auch für Familienmitglieder Rabatte, das Unternehmen bietet Töchtern Arbeitsplätze (Schülerhilfen) an und es werden von Mitarbeiterinnen die Kinder für Praktikas oder Zukunftstage bevorzugt. Für die Mitarbeiter gibt es obendrein eine Einladung zum Sonntags-Familienbrunch nach dem einjährigem Jubiläum. Weitere Infos im gibt es im Internet unter www.famiesel.de/ausgezeichnete-unternehmen-2013-2015. Außerdem geben die Mitarbeiterinnen in Plön gerne Auskunft über das familienfreundliche Arbeitsprogramm. Geöffnet



Viviane Wolter (rechts) und Patricia Bönig von „HOLD“ in Plön freuen sich über die FaMi-Siegel-Auszeichnung.

ist die Filiale montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9.30 bis 14 Uhr, jeden ersten Sonnabend im Monat ist bis 16 Uhr geöffnet. Bi



Das Altenpflegeheim Ruhleben: sich gut und geborgen fühlen

Leben und Wohnen im Altenpflegeheim Ruhleben heißt, sich auch bei zunehmender Hilfs- und Pflegebedürftigkeit gut und geborgen zu fühlen. Denn: Ihre Lebenszufriedenheit ist unser Maßstab.

Sie möchten mehr über das Leben in unserem Haus wissen?

Mit Herz und Kompetenz: Pflege und Betreuung

- individuelle aktivierende Pflege
- soziale Betreuung und Seelsorge
- Anregung und Abwechslung durch regelmäßige Aktivitäten und Veranstaltungen
- Kurzzeitpflege

Damit Sie sich wohlfühlen:

- freundliche Einzelzimmer mit Bad
- überschaubare Wohnbereiche
- großzügige und behagliche Gemeinschaftsräume
- schöne Gartenanlage
- hausgemachte Küche mit abwechslungsreicher Kost
- idyllische Lage in Nähe des Großen Plöner Sees

Bitte sprechen Sie uns an:
 Janet Brinckmann,
 Einrichtungsleitung
 Missionsweg 5
 24306 Bösdorf bei Plön
 Telefon (04522) 7674-0
 Telefax (04522) 767422
 info@aph-ruhleben.de

www.aph-ruhleben.de

LANDESVerein
 FÜR INNERE MISSION IN
 SCHLESWIG-HOLSTEIN



Gebäude erzählen Geschichte

Die Alte Meierei

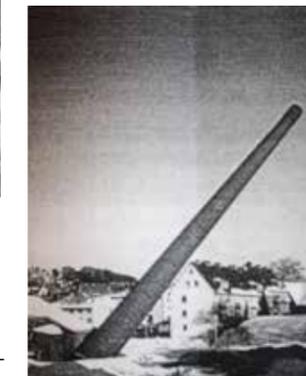
von Carolin John-Wenndorf



Rückansicht der Meierei samt Dampfkessel und angrenzenden Fachwerkhaus. Vom Schloss aus in den 1960ern von Friedrich Brandt fotografiert

1960er Jahre hielt die Genossenschaft den Meierei-Betrieb in Plön aufrecht, doch mit schwindendem Umsatz. Als 1969 mehrere Meiereien der Region zu einem Großbetrieb zusammengelegt wurden, musste die Meierei in Plön schließen. Und aus Butterkäse wurde Wurst: Die

„Plöner Fleischwaren GmbH“ eröffnete in der Alten Meierei ihr Geschäft. Zehn Jahre später fiel der Dampfkessel-Schornstein der Meierei, der funktionslos geworden war. Das Wurstgeschäft brummte. In den 1980er Jahren wurde auf dem Gelände die „Erste Plöner Fleisch- und Wurst-Boutique“ eröffnet. 1995 musste die Wurst-Fabrik samt -Boutique am Meierei-Berg schließen, zu hoch waren die Auflagen der Stadt



Abriss des Dampfkessel-Schornsteins im Jahr 1979. Die Dampfkesselmaschine der Meierei war nur zehn Jahre in Betrieb und wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch einen Deutz-Dieselmotor ersetzt. Der Schornstein prägte dennoch noch viele Jahrzehnte das Stadtbild Plöns.



Spurensuche, vor Ort und im Archiv

Plön. Ein Jahr später erwarb die Sparkasse des Kreises Plön das Anwesen. Von dem großen Platz hinter der Alten Meierei, der früher den Pferdewagen und der Milchlieferung diente, profitiert heute noch der GP Getränke-Partner, der sich seit vielen Jahren im hinteren Teil der Alten Meierei niedergelassen hat und sich Dank des freien Raumes über Parkplätze für seine Kunden freuen darf. Im Hauptgebäude der Alten Meierei befindet sich heute „Die Brücke“, eine soziale Begegnungsstätte und gemeindepsychiatrisches Zentrum. Die Brücke hilft

und berät bei Fragen rund um die seelische Gesundheit, unterstützt in Krisensituationen und verfügt über eine ambulante Tagesklinik. In der öffentlichen Kantine der Brücke hat man Gelegenheit, bei einem günstigen und schmackhaften Frühstück oder Mittagsmenü die Alte Meierei in neuer Funktion zu erleben. Tradition verpflichtet – Butter, Käse und Wurst inklusive.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Am Lübschen Tor 4
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Sie gründeten 1894 die Meierei: Heinrich Christian Horst und Ehefrau

Jedem Ort wohnt ein Zauber inne. Manchmal ist er an Begegnungen geknüpft und lebt in der Erinnerung. Manchmal materialisiert er sich in historischen Bauwerken. Wie zum Beispiel in der „Alten Meierei“. „Nicht nur in Geschichtsbüchern, sondern auch im städtischen Raum lesen wir die Zeit“, weiß der Historiker Karl Schlögel. Doch was erzählen uns der Raum und das Backsteingebäude an der B76? Welcher Zauber wohnt dem Gemäuer der „Alten Meierei“ inne, an der wir oft nur eilig vorbeifahren. „Jaaa“, sagt Heide Beese, wandelndes Wissenslexikon der Stadt Plön, während sie sich über die Akten des Kreisarchivs beugt und den entscheidenden Eintrag findet. „1894, zur preußischen Zeit, wurde von der Stadt die Genehmigung zur Aufstellung eines Meierei-Dampfkessels erteilt.“ Den Antrag an das Bauamt stellte damals Heinrich Christian Horst, ein vermöglicher Mann aus Kossau. Noch im selben Jahr wurde der Dampfkessel, ein langer Schornstein

aufgestellt und die Meierei nahm ihren Betrieb auf – mit durchschlagendem Erfolg. Bereits früh morgens kamen die Bauern aus Bösdorf, Pflingstberg, Niederkleveez, Behl, Rathjensdorf und Tramm mit ihren Pferdewagen über das Kopfsteinpflaster geklappert, um ihre Milchkanne in der Meierei zu entleeren. Heinrich Christian Horst stellte daraus Butter und Käse für den Eigenverbrauch der Bauern und zum Wiederkauf her. „Als der Meierist, der fünf Töchter und einen Sohn hatte, um die Jahrhundertwende verstarb, übernahm seine älteste Tochter Mollie und ihr Ehemann August Christian Prüß die Meierei und leiteten sie bis in die 1930er Jahre“, so Heide Beese, während sie in den Blättern der dokumentierten Stadtgeschichte stöbert. Der Zweite Weltkrieg und die schweren Nachkriegsjahre führten dazu, dass Mollie und August Prüß die Meierei aufgeben mussten und in die Hände einer Genossenschaft legten. Bis in die



IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, Behler Weg 1–3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

Urlauben Entspannen
Genießen

SEEHOTEL ****
Dreiklang

Plöner Chaussee 21
24326 Ascheberg/Holstein
Telefon 04526 – 33 900
Telefax 04526 – 33 90 299
E-Mail info@seehotel-dreiklang.de

Das Seehotel is(s)t Bio !!!!

Wir servieren Ihnen alle Speisen und Getränke aus rein biologischem Anbau. **BIO HOTELS** mit Sicherheit genießen

28. März | Saunieren wie ein König bei der Dreiklang-Sauna-Nacht

Lassen Sie sich verwöhnen wie ein König. Genießen Sie unser Rundum-Wohlfühl-Paket mit Prosecco, leckerem Fingerfood und gesunden Erfrischungen in wundervoller Atmosphäre. An jedem letzten Freitag im Monat von 19.30 bis 1 Uhr. Preis pro Person **28,- €**

Bis 22 Uhr können auch Kosmetikbehandlungen und Massagen (lt. Preisliste) gebucht werden. Bitte reservieren Sie Ihren Termin im Voraus!

8. März | Weltfrauentag

Raus aus dem Alltag – rein ins Wohlfühlprogramm!
An diesem Tag ist es für jede Frau ein MUSS, sich zu entspannen und verwöhnen zu lassen.
Sie erhalten 10 % Preisnachlass auf alle an diesem Tag ausgeführten Wellnessleistungen.

30. März | Bio-Schnuppertag

12 bis 18 Uhr
Am „Bio-Schnuppertag“ führen wir Sie durch die Welt der biologischen Speisen und Getränke. Lernen Sie den Unterschied zwischen Bio- und konventionellen Lebensmitteln kennen und lassen Sie Ihren Gaumen mit gesunden Gerichten in Bio-Qualität verwöhnen.
Für **19,50 €** pro Person erwartet Sie ein Markt mit vielen verschiedenen kleinen Gerichten und Verkostung von alkoholfreien Getränken bis hin zu Spirituosen.

Für alle Aktionen bitten wir um Ihre Vorbestellung!

Treppensteigen für den guten Zweck

Gerd Weber erklimmt Treppen und ruft auf, für die Familienbildungsstätte in Plön zu spenden
von Carolin John-Wenndorf

Es ist ein bisschen verrückt. Aber Gerd Weber kann nicht anders. Er startet beim schwersten Treppenmarathon der Welt. Insgesamt 79.400 Stufen sind in einer Zeit von 24 Stunden zu erklimmen. Die Laufstrecke befindet sich in den sächsischen Weinbergen bei Dresden. „Die Laufstrecke ist sensationell“, schwärmt Gerd Weber, der dieses Jahr schon zum dritten Mal beim mittlerweile 10. Treppenmarathon dabei ist. „Knapp 370 Stufen und ein kleines Stück Asphaltstraße führen durch die malerischen Weinberge. Hundert Runden gilt es zu schaffen“, erörtert Gerd Weber die sportliche Herausforderung. „Eine Runde ist etwa 840 Meter lang und hat einen Höhenunterschied von etwa 90 Metern.“ Rechnet man alle Runden zusammen, ergibt das die Strecke eines Doppelmarathons, also über 80 Kilometer. Summiert man die komplette Treppe, erhält man exakt die Höhe des Mount Everest, 8.848 Meter.



Kontakt:
Gerd Weber, Haus Steinberg, Steinbergweg 23, 24306 Plön, E-Mail: haussteinberg@t-online.de, Tel.: 04522/6116.
Christel Pfau, Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, E-Mail: christel.pfau@fbs-ploen.de, Tel.: 04522/505 138
Die Kontoverbindung der Familienbildungsstätte für Spenden für das wichtige „Integrationsprojekt Leseförderung“: DGF e.V. Familienbildungsstätte Plön, IBAN: DE89-2105-0170-0000-0062-21, Förde Sparkasse, BIC: NOLADE21KIE. (Weil die Familienbildungsstätte ein gemeinnütziger Verein der freien Jugendhilfe ist, sind alle Spenden steuerlich absetzbar.)



Es ist ein bisschen verrückt. Aber Gerd Weber kann nicht anders. Er startet beim schwersten Treppenmarathon der Welt. Insgesamt 79.400 Stufen sind in einer Zeit von 24 Stunden zu erklimmen. Die Laufstrecke

befindet sich in den sächsischen Weinbergen bei Dresden. „Die Laufstrecke ist sensationell“, schwärmt Gerd Weber, der dieses Jahr schon zum dritten Mal beim mittlerweile 10. Treppenmarathon dabei ist. „Knapp 370 Stufen und ein kleines Stück Asphaltstraße führen durch die malerischen Weinberge. Hundert Runden gilt es zu schaffen“, erörtert Gerd Weber die sportliche Herausforderung. „Eine Runde ist etwa 840 Meter lang und hat einen Höhenunterschied von etwa 90 Metern.“ Rechnet man alle Runden zusammen, ergibt das die Strecke eines Doppelmarathons, also über 80 Kilometer. Summiert man die komplette Treppe, erhält man exakt die Höhe des Mount Everest, 8.848 Meter. Das Rennen startet am 12. April und geht über 24 Stunden. Das Ziel ist es, alle hundert Runden zu schaffen. Spätestens nach 24 Stunden ist Schluss. Der Schnellste gewinnt. „Der Rekord liegt derzeit bei 13 Stunden“, so Gerd Weber, der im Hochhaus an der Ölmühle und auf dem Holzbergturn in Malente trainiert und seinen Körper mit „Hot-Yoga“ revitalisiert. Angst vor Müdigkeit und Erschöpfung hat er nicht.

„Es ist alles eine Kopsache“, sagt er. Sein Proviant: Äpfel vom Obsthof Münster und genügend Wasser. Gerd Weber läuft seit über 30 Jahren. Er war schon bei einem Marathon-Trail im verschneiten Gebirge des Brockens dabei und beim Sahara-Marathon. „In der Wüste gab es nach 35 Kilometern die erste und einzige Flasche Wasser, geduscht wurde hinterher mit einem Liter Brackwasser, geschlafen bei den Einheimischen in Zelten“, erinnert er sich an dieses Erlebnis. Der Sahara-Marathon fand damals aus „Solidarität zu den Sahrauis“ statt, eine von den Marokkanern seit den 1970er Jahren unterdrückte und mittlerweile aus der Westsahara vertriebene Minderheit. „Seither leben die Sahrauis auf algerischem Boden, sind dort jedoch eher geduldet als gewünscht.“ Der soziale und karitative Aspekt des Laufens liegt Gerd Weber auch heute noch am Herzen. Für jede Stufe, die er erklimmt, spendet er einen Cent an die Familienbildungsstätte in Plön. 800 Euro kommen allein von Gerd Weber zusammen. Doch der engagierte Kopf und Läufer möchte mehr! „Das Geld ist nur ein Anfang.“ Die Spenden werden in ein

Integrationsprojekt fließen, das von Christel Pfau von der Familienbildungsstätte federführend betreut wird. Geplant ist ein „bilinguales Kinderbuchprojekt“, das an ein bestehendes Integrationsprojekt andockt. Kinder aus Familien mit Integrationshintergrund sollen durch die begleitete bilinguale Leseförderung gezielt unterstützt und Sprachkompetenz spielerisch, gemeinsam lesend erweitert und vertieft werden. Wer den Lauf von Gerd Weber sponsern möchte oder unmittelbar in Plön vor Ort helfen möchte, wendet sich gerne direkt an Gerd Weber oder an Christel Pfau.



25. Mai 2014
EUROPAWAHL
WÄHLEN GEHEN!
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

GUTE IDEEN.
Drucksachen aller Art. Durchdacht. Kreativ. Bezahlbar.
SABINE KAUF.
Dipl. Grafik-Designerin. Plön. Tel. 04522 1254. sabinekauf@t-online.de
GUTE GESTALTUNG.
Konzepte. Entwürfe. Layout. Druckvorlagen. Herstellung.

hagebau RICHTER
baustoffhandel
freecall RICHTER 0800/7424837
Gebührenfreier Informations- und Bestellservice

Holz im Garten...

Lamellenzäune in großer Auswahl!

12 x in SH und MVP, bestimmt auch in Ihrer Nähe:

Im Verbund mit:

- BALFACH ZENTRUM
- NORDHOLZ
- RATH&CO
- Stieper

...jetzt schon das sommerliche „Wohnzimmer“ gestalten. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern!

■ 24306 Plön
Behler Weg 7
Tel. 04522 5008-0
Fax 04522 5008-68

■ Jetzt auch in 24113 Kiel
Töpfergrube 9

■ 24217 Schönberg
Bahnhofstraße 36
Tel. 04344 41 64-0
Fax 04344 41 64-22



Mein Lieblingsrezept

von Carolin John-Wenndorf

Avocado, Roast-Beef & Kartoffel-Birnen-Gratin

Jeden Monat stellen Mitarbeiter und Freunde des Alten E-Werks hier ihre Lieblingsrezepte vor. Horst Thielscher, Vorsitzender der AWO, ist leidenschaftlicher Hobby-Koch und ein Feinschmecker. Inspirationen holt er sich in erlesenen

Restaurants. Für mein plönerSeeblick hat er eines seiner Lieblingsgerichte gekocht. „Für besondere Momente oder für Gäste.“ Die Rezepte sind auf 4 Personen abgestimmt – und eine wahre Gaumenfreude!

Avocado mit Eismeer-Garnelen

Raffiniert, gesund und köstlich!
Zutaten: Salat der Saison (z. B. Feldsalat und Rucola). Für die Garnelen-Crème: 2 Avocados, Eismeer-Garnelen (oder Krabben), Crème fraîche, Miracle Whip, Mandarinen (aus der Dose). Für das Salat-Dressing: weißer Balsamico Glace, Olivenöl, 1 Zitrone, Zucker, Salz, Pfeffer. Zum Garnieren: brauner Balsamico Glace, rosa Beeren (getrocknet, wie Pfeffer)

So geht's: Avocados waschen, halbieren, Kern entfernen. Avocado-Hälften mit Pfeffer bestreuen und mit Zitronensaft beträufeln. Jetzt Crème fraîche, Miracle Whip und etwas Mandarinenensaft verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dann die Eismeer-Garnelen unter die Crème heben, in den Avocado-Hälften anrichten. Dann je eine Avocado-Hälfte mit Crème-Füllung auf einem Teller platzieren, Salat rundherum verteilen und Salat mit Dressing würzen. Den Teller mit braunem Balsamico Glace und zerstoßenen rosa Beeren (im Mörser) inszenieren, servieren und begeisterte Ohhs und Ahhs vernehmen.

Tipp, wenn's schnell gehen muss: Anstatt der selbstgemachten Garnelen-Crème kann auch gekaufter Krabbensalat verwendet werden. In Avocados angerichtet – ein echter Hingucker!

Roast-Beef

Das Geheimnis ist die Gar-Methode ...
Zutaten: 800g Roast-Beef (am Stück), Senf (mittelscharf), Butter, Öl, Salz, Pfeffer, rosa Beeren (getrocknet, wie Pfeffer), Petersilie
So geht's: Fleisch abspülen, trockentupfen, Fetttrand einritzen, kräftig mit Salz und Pfeffer einreiben, dick mit Senf einstreichen. Das Fleisch (Fetttrand nach unten) in einen Bratentopf (mit etwas Öl) legen. Butterflockchen auf dem Fleisch verteilen und ab in den vorgeheizten Backofen. Bei 200°C auf der unteren Schiene, Umluft etwa 35 min. (englisch) oder 45 min. (medium) garen.

Nach dem Garen das Fleisch in Alu-Folie wickeln und 10 min. ruhen lassen, dabei mehrmals wenden. Dann das Roast-Beef in dünne Scheiben schneiden und anrichten.

Kartoffel-Birnen-Gratin

Die Birnen verleihen dem Gratin eine besonders feine Note
Zutaten: 300g Kartoffeln, 200g Birnen (oder Äpfel), 150g Gratinkäse (Emmentaler), 250 ml Sahne, 125g Crème fraîche, 1 Knoblauchzehe, Salz, schwarzer Pfeffer, Muskatnuss

So geht's: Kartoffeln schälen und in dünne Scheiben schneiden. Birnen waschen, Gehäuse entfernen, dann ebenfalls in dünne Scheiben schneiden. Auflaufform erst mit der Knoblauchzehe einreiben, dann einfetten. Kartoffeln, Birnen und Käse in der Auflaufform schichten (2 bis 3 Schichten). Jetzt Sahne und Crème fraîche gut verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und die Mischung über den Auflauf geben, so dass die obere Schicht damit bedeckt ist. Den Auflauf mit dem restlichen Käse bestreuen und ab in den vorgeheizten Ofen. Bei 180°C auf der unteren Schiene, Umluft etwa 50 min. goldbraun garen.

Als Gemüsebeilage eignen sich Bohnen oder Spargel mit Sauce-Hollandaise. Die Sauce-Hollandaise passt auch zum Roast-Beef. Alternativ einfach Remoulade zum Roast-Beef in winzigen Servierschüsseln reichen.

Das Finish: 2 bis 3 dünne Scheiben Roast-Beef, das Kartoffel-Birnen-Gratin und (falls vorbereitet) frisches Gemüse auf einem heißen Teller anrichten. Mit den zerstoßenen rosa Beeren (oder gehackter Petersilie) in Szene setzen und gemeinsam genießen. Hmmm!

Eis mit Schokolade & filetierten Orangen

Der krönende Abschluss und süßer Höhepunkt für alle Naschkatzen
Zutaten: Bourbon-Vanille-Eis, Orangen (Früchte variabel, je nach Jahreszeit), Zimt. Für die

Schoko-Soße: Schokoladen-Eis, Zartbitter-Schokolade (min. 70% Kakaoanteil), Chili-Pulver (oder Cayenne-Pfeffer), Sahne, Milch, nach Wunsch: Likör

So geht's: Erst die Soße zubereiten: 1 Kugel Schokoladen-Eis und 15g Zartbitter-Schokolade in einem Topf bei leichter Hitze erwärmen, mit Sahne (oder Milch) glatt verrühren und mit etwas Chili-Pulver würzen. In der Zwischenzeit: Orangen schälen und in Scheiben schneiden. Etwas Zartbitter-Schokolade raspeln. Jetzt Anrichten: Auf einem großen Teller die Schoko-Raspeln verstreuen, je Teller 3 Orangenscheiben fächerartig anrichten und mit etwas Zimt (und wer mag: Orangenlikör) verfeinern, dann eine große Kugel Vanille-Eis dazu legen, anschließend die Schoko-Soße mit einem Löffel, in feinem Schwung auf dem Teller und das Vanille-Eis verteilen. Als i-Tüpfelchen: Geschlagene Sahne dazu reichen. Köstlich!



Top 100 Optiker: Senta Berger gratuliert Dirk Carstens



Zum zweiten Mal in Folge gehört „Carstens Optic“ aus Plön zu den Top 100 Optikern. Auf einer Gala-Veranstaltung in Düsseldorf überreichte die bekannte Schauspielerinnen Senta Berger als Schirmherrin des Wettbewerbs die Auszeichnungen an die Preisträger aus ganz Deutschland. „Es war eine sehr liebe Begegnung. Senta Berger hielt eine nette Ansprache und zeigte sich begeistert von den Serviceleistungen der Optikerwirtschaft“, erzählt Dirk Carstens von dem Treffen Ende Januar. Die wiederholte Wahl zum Top 100 Optiker macht den Augenoptikermeister aus Plön sehr stolz. Die inhabergeführten, mittelständischen Augenoptikfachgeschäfte mussten im Vorwege ein aufwändiges Prüfverfahren der BGW Marketing- und Management Service GmbH aus Essen durchlaufen. Anhand eines 17seitigen Fragebogens, Geschäftsbesichtigung und Testkäufen wurden die Top 100 Optiker

2014/2015 ermittelt. Die Bewerber wurden auf Herz und Nieren geprüft. Dabei wurde deutlich, dass sich auf dem Markt nicht nur der Preis als ausschlaggebendes Argument durchsetzt, sondern vielmehr der persönliche Service, kompetente und kundenorientierte Beratung zählen. „Wir sehen in der Wahl die Verpflichtung, den hohen Standard aufrecht zu erhalten und sogar noch weiter auszubauen“, so Dirk Carstens. „An dem Abend hatten meine Frau und ich Tischpartner aus allen Teilen des Landes und konnten so auch Ideen sammeln, die wir sicherlich auch vor Ort in Plön umsetzen können.“

Besondere Immobilien in den schönsten Lagen

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:

Einfamilienhäuser, Seegrundstücke, Villen, Landsitze, Reetdachhäuser, Eigentumswohnungen, Ackerflächen, Resthöfe.

Sehr gute Verkaufserfolge und die hohe Kundenzufriedenheit bestätigen unsere Arbeit.

GERD MEYER | IMMOBILIEN
04522 40 45

KOCHSCHULE
KostBar

Lange Straße 17 · 24306 Plön
Telefon (0 45 22) 7 61 06 44
Mobil 01 520 - 99 99 779
kochschule-kostbar@email.de
www.kochschule-kostbar.de

ALEXANDER SEHER
Catering / Mietkoch
In Kooperation mit
Tafelkünstler

aktuelle Kochkurse...
im März 2014

3.3.2014	Soßen – die Geheimnisse der Küche
14.3.2014	Drei-Gänge-Menü – kreativ und modern
21.3.2014	Fingerfood – eine Reise um die kulinarische Welt
28.3.2014	Deutsche Küchenklassiker – neu und modern

Unsere Kochkurse sind offene Kurse und können von Jedermann gebucht werden. Egal ob Einzelperson oder Gruppe. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail

JETZT ANMELDEN!

Wenn in diesem Jahr der TSV Plön 150 Jahre alt wird, soll vorab bereits viel darüber gesprochen werden. *mein plönerseeblick* wird monatlich über die Sparten im TSV Plön berichten. Diese bekommen Gelegenheit sich vorzustellen, Informationen über ihren Sportbetrieb zu geben, ein wenig Eigenwerbung zu betreiben.

„Fitness von 18 – 80“

Das Motto ist Programm Fitness von 18 – 80 klingt so wie Junior trifft Senior. Weit gefehlt, nicht so im TSV Plön. Eine fröhliche Gruppe Sportlerinnen und Sportler jeglichen Alters trifft sich erst zum Generationen übergreifenden Sabbel, aber dann geht es los. Holger Bruhn

Freitags von 18.30 – 20.00 Uhr herrscht aktives sportliches Treiben in der Schiffsthal Halle in Plön und alle machen mit Freuden mit. Da treffen sich mindestens 3 wenn nicht 4 Generationen zum sportlichen Wochenendbeginn. Die anwesenden Sportler, zuletzt waren es immer zwischen 30 und 40, „Sportverrückte“, freuen sich auf einen Abend mit Holger Bruhn. Seit September 2013 ist Holger Bruhn für den TSV Plön tätig. Und die „Altersgrenze“? Wird tatsächlich eingehalten. Die jüngsten Anwesenden sind so um die 20 und dann geht es rauf bis 80 sportliche Lebensjahre. Das Sport jung hält beweisen u.a. Jochen Graf (80), Max Kröger (80), Friedrich Wilhelm (77), die Generation 70 plus wie Jürina Groeneveld, Klaus Köster, Gerlind Pohlmann, Susanne Hamann, Ingeborg Stengel, Jürgen und Ingrid Müller und wie sie alle heißen, sind seit Jahrzehnten sportlich aktiv im TSV Plön tätig. Alle sagen übereinstimmend, gut so, Sport hält Körper und Geist fit. Der gesellige Aspekt darf dabei nicht vergessen werden. Man ist aufgenommen in eine immer fröhliche aber ehrgeizige Truppe, alle spornen sich gegenseitig an. So manch einer geht an seine Grenzen und schon mal leicht darüber. Ein leichter Muskelkater am Samstag ist gewiss oder zumindest möglich. Das Bierchen, Spezi, Frikadelle mit Kraut, Currywurst beim anschließenden Treff im Sportheim des TSV

Plön ist ein geselliger Ausklang der sportlichen Aktivitäten. 10 – 15 Sportler/innen gehen noch für eine gute Stunde zu Viktor um noch einmal alles Revue passieren zu lassen, die Voraussetzungen für das Sportabzeichen auszutauschen, in Erinnerungen zu schwelgen, hoffen, dass man noch viele Jahre gesund Sport im TSV Plön machen kann. Holger Bruhn (57) versteht es „allerbest“, Generationen übergreifend sein Sportangebot anzubieten. Da ist für jeden was dabei, was geht, macht man, was nicht, lässt man aus. Da wird niemand schief angesehen. Nicht jeder ist 100 % fit, das interessiert hier niemanden. Beginn ist zumeist Gymnastik in Bewegung, dann ein Schwerpunktthema z.B. Arbeit mit dem Medizinball als Vorbereitung zum Kugelstoßen, Zirkeltraining, Seilspringen, Sprungübungen, dann „gemütlicher“ Ausklang mit entspannender Gymnastik (ächz, pust). Das Ganze dauert 1,5



Holger in Aktion.

Stunden. Die Zeit vergeht wie im Flug und man spürt, dass man etwas getan hat. Schon mal ein wenig Stöhnen, testen, funktioniert noch alles, viel Schweiß, hastiges Trinken, angestrengtes Aufräumen lässt die Sportler/innen spüren, dass man was getan hat. Aber, jeder fühlt sich gut, ist froh, dass er/sie dabei war. Sport hebt die Laune, ja, macht fast fröhlich, irgendwie glücklich und zufrieden. Das Ziel von Holger Bruhn ist es, alle ein wenig fitter zu machen, ihnen die Freude am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Das gelingt ihm vortrefflich. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, dass alle mit seinem sportlichen Angebot einverstanden sind. Plötzlich sind wieder viele dabei, die man jahrelang nicht in der Freitagsgruppe gesehen hat und einige Neue haben sich auch von der Couch hoch getraut, prima so. Es ist nie zu spät, etwas für sich zu tun, dazu ist Sport immer ein guter Anfang.

Der TSV Plön freut sich über jeden, der wieder sportlich aktiv sein möchte, einen Neustart wagt, Sport in einer netten Gemeinschaft mag, etwas für sich tun möchte. Einfach mal reinschauen, Freitags ist bestimmt noch ein Platz frei, die Halle ist groß genug.

Holger Bruhn: „Bis dahin, der TSV Plön und ich freuen sich auf euch.“



Die Freitagsgruppe freut sich auf den Sport mit Holger Bruhn (erste Reihe, mitte, im roten Shirt).



Gemütlicher Abschluss nach dem Sport am Freitag.

erhebt die Stimme, schlagartig ist es still, alle warten gespannt, was Holger Bruhn an Programm für den Abend vorgesehen hat, womit er uns dieses mal „quälen“ will.

GROOOSSE Ereignisse im TSV Plön...

Jahreshauptversammlung und Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre TSV Plön Die berühmten großen Ereignisse werfen im TSV Plön ihre immer kürzer werdenden Schatten voraus. Am 14.03. ist die Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Plön, Tagesordnung siehe auf der Homepage des TSV Plön, u.a. Wahl des 1. Vorsitzenden, Ulf Demmin stellt sich zur Wiederwahl; Wahl des Kassenwartes, auch hier stellt sich der seit Jahrzehnten tätige unentbehrliche „Finanzminister“ des TSV Plön, Rolf Witt zur Wiederwahl. Und dann der 12.04.2014..... die Jubiläumsveranstaltung des TSV Plön. 150 Jahre

und kein bisschen sportfaul, im Gegenteil, mit Bewährtem und vielen neuen Angeboten. Näheres dazu im Flyer, der verteilt wird, ausliegt, auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Der Festausschuss des TSV Plön (siehe Foto) mit Bruno Brillert, Björn Demmin, Torben Martens, Ute Wachs, Rolf Timm, Arne Balk, neu Andre Balk, tagt und tagt und tagt, um den 12.04. zu einem ganz besonderen Ereignis werden zu lassen. Auch im März, die Gewinner des Fotowettbewerbs des TSV werden ermittelt. Die Jury sichtet und sichtet und sichtet. Am 24.03. um 17.30 Uhr erfolgt in

den Räumen der Förde-Sparkasse die Preisverleihung. Die Gewinner werden vorab schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Dieses Datum steht auch für die Eröffnung einer Fotoausstellung des TSV Plön in der Förde-Sparkasse. Auf die große Show der „Madness Brothers“ am 15.03. sei besonders hingewiesen. Die Schiffsthal Halle wird bebaut. Informationen? Facebook, Banner, Plakate, Homepage des TSV, Flyer. Allen Sportlern sei geraten, einfach mal auf die Homepage des TSV schauen und sich informieren, was im TSV Plön so los ist. *RoTi*



Der aktuelle Vorstand des TSV Plön. v.l.n.r.: Bruno Brillert, Ulf Demmin, Rolf Witt, Martina Balk, Arne Balk, Dieter Willhöft, Werner Falkenberg, Peter Volquardt.



Der Festausschuss tagt und tagt und tagt...

Schlosskonzert – Fortführung einer langen Tradition

Seit fast 40 Jahren sind die Plöner Schlosskonzerte fest im Kulturprogramm der Stadt etabliert. In 2014 sind wieder vier Konzerte montags im Kulturforum und das Jahresabschlusskonzert im Prinzenhaus geplant.

Das 290. Schlosskonzert fand bereits im Februar mit „Flautando Köln“ statt.

Das 291. Schlosskonzert am 7. April gestaltet Kevin Kenner. Der Pianist ist gebürtige Kalifornier mit Wohnsitz in Krakau. Er konzertierte bereits mit Weltklasse-Orchestern und ist Kammermusikpartner zahlreicher renommierter Künstler. So spielt er im Jahr 2014 weltweit Duoabende mit der Geigerin Kyung-wa Chung. In Plön spielt Kevin Kenner eine Mozart-Sonate (KV 332), Schuberts berühmte Wanderer-Fantasie und Chopins 24 Préludes.

Das „Notos Quartett“ aus Berlin am 29. September gilt als eines der vielversprechendsten Newcomer-Ensembles der klassischen Musikwelt. Im Herbst 2014 unternimmt das „Notos Quartett“ in Begleitung der jungen Kontrabassistin Sophie Lücke eine ausgedehnte Tournee, um Schuberts einzigartiges Forellenquintett auf die Bühnen zu bringen. Zu hören ist es beim 292. Schlosskonzert im Plöner Kulturforum.

Für das 293. Schlosskonzert am 10. November konnten das „Aris Streichquartett“ und der Klarinettist Thorsten Johanns gewonnen werden. Es ist das letzte der vier Abo-Konzerte im Plöner Kulturforum. 2009 an der Musikhochschule Frankfurt gegründet spielte es schon 2011 erstmalig beim renommierten Rheingau Musik Festival, seit 2012 tritt es auch bundesweit auf. Im Zuge der November-Tournee spielt „Aris“ Streichquartette von Mendelssohn und Kurtág, das geradezu „himmlische“ Klarinettenquintett von Mozart zusammen mit dem Kölner Klarinettisten Thorsten Johanns, den Gastauftritte bis hin zu den New Yorker Philharmonikern brachte.

Das Jahresabschlusskonzert ist zugleich das 294. Schlosskonzert und wird am Sonntag, 28. Dezember, im Plöner Prinzenhaus präsentiert. Das in Hamburg lebende Barockensemble „Evento barocco“ wurde spontan auf einem französischen Sommerfestival gegründet, auf dem sich zahlreiche Musiker aus verschiedenen Ländern im Sommer eingefunden hatten. Zurück in Hamburg erarbeiteten sich Nicolas Thiébaud, Solo-Oboist und Christian Kunert, Solo-Fagottist des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg sowie der Cembalist und Organist Wolfgang Zerer ein vielfältiges Repertoire an barocken Werken. In

Plön erwarten den Musikliebhaber Werke von Albinoni, Bach bis hin zu Telemann und Vivaldi. Erhältlich sind für die Plöner Schlosskonzerte Einzelkarten aber auch Abonnements für zwei oder vier Konzerte bei der Tourist Info Großer Plöner See im Bahnhof. Die Abos sind übertragbar. *Bi*



Kenner

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versicherungsberater im Kreis Plön

Heute: Alle müssen bis 67 arbeiten.

Wird häufig behauptet, ist aber falsch, sagt Horst Schade, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Richtig ist vielmehr, erst ab dem Geburtsjahrgang 1964 muss man für die Regelaltersgrenze bis 67 arbeiten. Die Grenze für diese Rente wird behutsam von 65 auf 67 angehoben. Wer 1949 geboren wurde, also in diesem Jahr (2014) 65 Jahre alt wird, muss für diese Rente drei Monate länger arbeiten. Aber es gibt auch andere Möglichkeiten, bei denen man mit 65 „in Rente“ gehen kann, ohne dass

man Abschlüsse hat. Eine Einschränkung gibt es jedoch, dass man bis zur Regelaltersgrenze nur 450,- € hinzuverdienen kann. Danach gibt es keine Einschränkungen beim Hinzuverdienst. Aber Vorsicht beim Bezug von Hinterbliebenenrenten! Haben Sie zu diesem oder weiteren Rententhemen Fragen, dann hilft ihnen kostenlos und völlig unbürokratisch der Versicherungsberater Horst Schade. Jeden Montag in der Zeit von 11 bis 15.30 Uhr hält er seine Sprechstunden im Plöner Rathaus, Zimmer 4, ab.

8. Plöner Stadtbuchtfest – sei ein Teil deines Festes!

In einem knappen halben Jahr ist es wieder soweit – zum 8. Mal findet das Plöner Stadtbuchtfest statt. Vom 22. bis 24. August 2014 wird wieder gepullt, gepaddelt, gespielt, geplaudert und getanzt.

Es gibt für viele Plöner Vereine, Firmen und Institutionen die Möglichkeit, beim Fest dabei zu sein. **Drachenbootrennen am Sonnabend, dem 23. August 2014.**

16 Paddler und einen Trommler braucht Ihr, um ein Team zu stellen. Wichtig - es müssen Mixed-Teams sein, d.h. mindestens sechs Mannschaftsteilnehmer müssen Frauen sein.

Wir bilden wie auch in Vorjahren zwei Wertungsklassen – die Kanu-Klasse für die aktiven Drachenbootportler und die Fun-Klasse für die weniger Erfahrenen.

Ihr könnt euch auch gern verkleiden, neben den Pokalen für die Sieger in den Wertungsklassen

gibt es auch immer einen Pokal für die witzigste Mannschaft.

Das Startgeld beträgt 120 €, die Rennstrecke hat eine Länge von 250 Metern.

Ihr könnt natürlich vorher auch trainieren, Boote und Trainingseinheiten bieten der Drachenbootverein Capybaras und die Segelschule Plön.

Kutterpullen am Sonntag, dem 24. August 2014

Für die Teilnahme am Kutterrennen, das traditionell die MUS in Kooperation mit dem Plöner Segler-Verein von 1908 organisiert, braucht Ihr 10 Personen und einen Skipper.

Beim Kutterrennen gibt es zwei Wertungsklassen – Herren und Damen.

Das Startgeld beträgt 25 €, die Rennstrecke hat eine Länge von 400 Metern.

Auch hier gibt es Trainingsmöglichkeiten direkt bei der MUS.

Die kompletten Meldeunterlagen für beide Rennen inklusive der Kontaktdaten der

Trainingsangebote findet Ihr im Internet unter www.stadtbuchtfest-ploen.de.

Familihtag am Sonntag – ideale Präsentation für Vereine & Verbände

Am Sonntag dreht sich an Land alles um Kinder und Familien. Hier sind Vereine und Verbände aufgerufen, sich mit Mitmach-Angeboten zu beteiligen und bei unserem gemeinsamen Stadtfest die Gelegenheit zu nutzen, für den Verein zu werben. Auf dem Kindergelände ist ein extra-Bühnenbereich, in dem Tanz- oder Akrobatikführungen stattfinden können, wir suchen auch noch Ideen für Aktionen auf dem Wasser (im Uferbereich) und Mitmachangebote

Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich bitte bei der Tourist Info Plön, Caroline Backmann, Telefon 045 22-509 50 oder per E-Mail unter caroline.backmann@ploen.de

Alle aktuellen Infos zum Stadtbuchtfest findet Ihr unter www.stadtbuchtfest-ploen.de HFR



Ik fahr to See

As ik dörtein weer harr ik nie een Penn op de Naht. Un dat wo doch mien Oh'n een sülvstständigen Handwerksmeister weer. Taschengeld? Geev dat nich! Nich een Penn hett he rutrück. För jeden Gruschen müss ik wat för em dahn. So heff ik denn Reken för mien Vadder utdragen, tein Penn geev dat för een Breef vun eem, egal, wat dat in Plön, oder op't Dörpen weer. In Monat keem so een Mark föfftig tosamen. Wo doch einmal Kino al söben Gruschen kost! Dat reek vörn un achtern nich. Dat geev aver uk noch anner Möchlichkeiten an Geld to kamen. Dat wär ober meist nich ohne Risiko.

In de Eutiner Straat, wo de „Biologische“ uttrocken weer, dar bi'n Seglerverein, dar weer ja noch jede Menge Kram.

Dörch de Kellerfinster werr'n kistenwies leddige Cola-Buddeln to sehn un een Schiev wär ok al twei, glööv ik tominnst.

So'n Glück aver ok. För een Buddel gev dat fief Penn Pand un dat weer ja een geheeme Innahmequell. Wie also rin in den Keller und denn dörch de Stadt no de Hökers un dat Pandgeld inkasseert.

In't Astra-Kino leep grad „Ben Hur“ mit Överlänge dar müssen wi hin.

Illustrierte utdragen geev ok noch 'n beten Geld, aver dat weer ja blots einmal in Monat.

To'n Glück weer dat wedder mal sowiet un de Ohl harr ok noch fief Reken för mi, so kunn dat mit „Ben Hur“ meist doch noch klappen.

Mit mien rodet Fahrrad jachter ik los, dar een „Frau im Spiegel“, dar een Reken, wedder een Zeitung „Constanze“ un „Quick“, wedder een Reken.

Ik will deen Breef in Kasten steeken, dar geiht dee Huusdöör op: „Du büst doch de Junior! Dörfst du denn ok al kasseern?“

Klar, dörf ik un se tellt mie dreehunnertföttig Mark hen un ik schriev: „Betrag dankend erhalten Plön den... Rüdiger Behrens.“

As ik wedder an mien Rad weer un kiek op de nächste „Zustellung“ Wäscherie Ehm, dat weer in de Nächde vun uns Warkstae.

Also aff na Huus. De Ohl weer nich dar, dat Geld kreeg de Gesell in de Hand, un nu aver los to'n Kino. Ik müss tomaken, de Film fangt half Fief an.

Mit Ach un Krach keem ik noch rechtiedig to de „Fox tönende Wochenschau“ Nachrichten ut de Welt, in't Astra Kino an.

Un denn keem „Ben Hur“, dat weer doch to un to schön. Dat Lich güng wedder an, dee Film weer toenn. So, nu aver na Huus, ik bün veel to laat.

Ik weer meist op dee Höchde vun Parco, dar blev mi meist de Luff weg. Wo is dat Geld?

Ik kram allens dörch: Weg, verlorn, klaut, oder rutfull'n ut de Tasch. Ik den Wech wedder trüch, In't Kino rin, mit dee Platzanwiesersch na mien Platz hin. Nix!

Ik wedder rut un loop blarr'nd dörch Plön. Mien Fründ Peter kām mi mit sien Modder in de Mööd un fraagt wat denn los weer.

„Ik heff veel Geld vun mien Vadder verlorn, ik kann nich mehr na Huus, ik hau aff, ik fahr na Kiel un fahr to See op'n Fischdamper as Moses.“ „Dat giff sick wedder“, sä sien Modder.

Ik kunn mi nich mehr inkriegen un sett mi op't Fahrrad un föhr dörch de Johannisstraat Richtung Kiel.

Vun luder Traans kunn ik meist nich richtig kieken. An'n Wittmoldter Barg föhrt op eenmal een Auto langsam neben mi her un ik hör wo mien Modder seggt: „Na, wo willst du denn hin? Ist doch alles gut.“

Mien Vadder seggt: „Du must dien Gedankens beter tosammen hebb'n, du hest dat Geld doch in de Warkstae bröcht.“

Wenn ik so nahdenk, wegen dreehunnertföttig Mark too See föhrn; un denn op'n Fischdamper, wo ik doch keen Fisch eeten mag. *RüBe*

Lena Töpperwien

Dorfstraße 4a · 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 951 41 53

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

Im Tierheim bei Kossau direkt an der Bundesstraße Richtung Lütjenburg gelegen kümmern sich die Mitarbeiter seit kurzer Zeit um das Geschwisterpärchen Julia und Jasper. Sie sind elf Monate alt und haben beide ein grau-getigertes



Adrian ist ein ganz lieber Kerl auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Fell mit Weiß. Julia hat zudem als Erkennungszeichen einen weißen Kringel am Schwanz. Sie sind zwar noch etwas scheu, allerdings auch widerum ihrem Alter entsprechend auch verspielt sowie sehr neugierig und lebhaft. Julia und Jasper sollten möglichst zusammen vermittelt werden. Beide halten sich gerne drinnen und draußen auf, so wie auch der Kater Adrian. Er ist mittlerweile sechs Jahre alt und hat ebenfalls ein grau-getigertes Fell mit Weiß. Der liebe Kerl ist in machen Situationen recht vorsichtig agierend, aber zeigt sich doch verspielt und verschmust. Als einer der wenigen seiner Artgenossen im Tierheim lässt er sich sogar am Bauch streicheln.

Wer Interesse an Julia und Jasper, Adrian oder ein anderes Tier hat, erhält weitere Auskunft im Tierheim unter Telefon 04522 2389. Geöffnet ist montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de. *Bi*



Julia möchte gemeinsam mit ihrem Bruder Jasper - er wollte nicht mit auf das Bild - eine Familie finden, die sie bei sich aufnehmen.

Wir laden ein!

Die Madness-Brothers aus Plön haben für Sie eine eigene aktiongeladene Show voller Akrobatik, Spannung, Ästhetik und Spaß auf die Beine gestellt. Unterstützt werden sie durch ein Rock'n'Roll Tänzer-Team von den „Flying Saucers“ aus Flensburg, der Hip-Hop Gruppe „Just Us feat. Tribal Soul“ und Bundesligaturnern aus

Kiel. Opus Showtechnik wird dafür sorgen, dass selbst die eigene Airtrackshow in ein perfektes Licht gerückt wird. Die Madness-Brothers werden natürlich auch selbst mit 2 eigenen Auftritten versuchen, Sie in ihren Bann zu ziehen. Stattfinden wird das Ganze am Samstag den 15. März in der Schiffsthalhalle in Plön um 16:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!
Alle Informationen und noch viel mehr sind auch nochmal nachzulesen auf unserer Homepage www.Madness-Brothers.de und bei Facebook unter „Madness-Brothers and Friends“.

Wir freuen uns auf Sie! HFR



Madness-Brothers & Friends

Eintritt frei.

Samstag, 15. März 2014
Schiffsthalhalle in Plön
Einlass: 15.30 Uhr / Beginn: 16.00 Uhr

Just Us feat. Tribal Soul
Veranstalter: Madness-Brothers
Mit freundlicher Unterstützung:




Veranstaltungen März 2014

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.



9.3.2014 [Sonntag]

Klaus Maria Knichel „Augenblicke“

Die Ausstellung des Berliner Künstlers Klaus Maria Knichel mit dem Titel „Augenblicke“ verspricht einen Sehgenuss der nicht alltäglichen Art. Obgleich die Ausstellung ausschließlich Arbeiten der letzten Jahre auf Papier vorstellt, wird doch ein großzügiger Einblick in die motivische wie technische Vielfalt des Künstlers gewährt. Vernissage am Sonntag, 09.03.2014 um 11 Uhr. Informationen und Anmeldung in Leibers Galerie-Hotel unter Tel. 04526-560

12.3.2014 - 2.4.2014

14:30 Uhr-18:30 Uhr

Facing Time - Frühjahrsausstellung des Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön e.V.

Fotoausstellung des mehrfach ausgezeichneten Fotografen Michael Ruetz, Vernissage am 12.3.14 um 18 Uhr, Finissage am 2.4.14 um 18.00 Uhr, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

29.3.2014 - 6.4.2014

Frauke Roth Osterausstellung - Kunsthandwerkermarkt

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Tenshido-Ryū Treff: 9.45 Uhr / Yoga-Schule. Yoga Studio, Fitnessraum, Lange Str. 17, Plön, 04526-8916 oder 0178-2352218

Jeden 2. Montag, 18.30-ca. 21.00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg) Übungsgruppe. Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 045 22 / 764 92 72

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Gecko's“, Markt 14, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt) Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, Alte Schwimmhalle am Schloß, J.Bötel 04522/4757

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen. Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44 Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Spielerabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr

Yoga für die „reifere Generation“, YogaSchule Plön, Lange Straße 17, Info Tel. 04526/8916

Jeden Mittwoch, 18.30-20.00 u. 20.00-21.30 Uhr

Tango Argentino tanzen, lernen, genießen auf Gut Wittmoldt, mit Barbara Wilming, Tel. 01577-2981693

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden Freitag 17.00 Uhr-20.00 Uhr

Traditionelles Bogenschießen auf Gut Wittmoldt, Telefon 04527-972741

Vorhang auf, Film ab!

Stadt-Bucht-Fest 2013, ein Film mit Vorder- und Hintergrund. Autor Dr. Hanno Flucke hat in 45 Minuten, das Fest am Großen Plöner See aufgezeichnet.



Mit Akribie, Einfühlungsvermögen, Blick für die Situationen an Land und auf dem Wasser hat Hanno Flucke, leidenschaftlicher Hobbyfilmer, das Stadt-Bucht-Fest 2013 mit der Videokamera begleitet. Herausgekommen ist ein 45-Minuten-

Film, der nicht nur die Höhepunkte der Musikgruppen auf der Bühne zeigt, sondern den Betrachter hautnah mit erleben lässt, die sportlichen, fairen Auseinandersetzungen auf dem Wasser. Drachenbootrennen voller Spannung und Dramatik, Kopf an Kopf Rennen beim Kutterpullen, Kinder

versunken im Spielrausch, segelnde Nachwuchspiraten im Kampf mit Wind, Welle und Segel. Einblicke hinter die Kulissen, Fröhlichkeit an der Beachbar, Gemütlichkeit in der Loungeecke und in den Strandkörben.

Diese Mischung aus Sport, Musik, Unterhaltung und Kulinarisches am größten See in Schleswig-Holstein, das ist einmalig, das hat ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Plön, all das hat Hanno Flucke unauffällig, behutsam, gekonnt die Atmosphäre des Stadt-Bucht-Festes 2013 filmisch erfasst. GG

Prädikat: hervorragend, ausgezeichnet, sehenswert, freigegeben für alle Altersklassen! GG

Was: Stadt-Bucht-Fest 2013, der Film mit vier Vorder- und Hintergrundbildern

Wann: 22. März (Sonntag) ab 19.00 Uhr

Wo: Saal Restaurant Geckos Plön, Markt

Wie: 45 Minutenfilm ohne Eintritt!

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokoebäude des Landes! Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer. Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im März

11.30-12.30 Uhr 2., 9., 16., 23.

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30-20.00 / Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr) Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 045 22 / 12 63

Weitere Termine im März

18.00 - 21.30 Uhr 5., 12., 19., 26.

Traditionelles Bogenschießen

Traditionelles Bogenschießen ist eine der faszinierendsten und ursprünglichsten Möglichkeiten mit Pfeil und Bogen zu schießen. Veranstalter: Michael Holm, Ort: Gut Wittmoldt an/ in der Reithalle, Telefon 045 27 / 97 27 41

Weitere Termine im März

17.00 - 20.00 Uhr 7., 14., 21., 28.

1.3.2014 [Samstag]

20:00 Uhr

Songwriter Joseph Parsons

Berlin, Hannover, Dortmund und Ascheberg – Auf seiner Tour durch Deutschland macht Joseph Parsons mit seiner Band einen Abstecher an den Großen Plöner See. Um 20 Uhr beginnt im Landgasthof Langenrade sein nördlichstes Konzert im Rahmen einer Veranstaltung von ASCHEBERG ROCKT! e.V.



17:00 Uhr

Klarinetten-Konzert

von W. A. Mozart und Joh. Brahms, Veranstalter: Förderverein der Kreismusikschule Plön, Ort: Prinzenhaus, Plön

19:30 Uhr

Dittmar Bachmann

Dittmar Bachmann wünscht „Gute Unterhaltung!“ Stand-Up Comedy und Musik, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

6.3.2014 [Donnerstag]

19:30 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Immer mehr Menschen wird bewusst, wie wichtig für sie und ihre Angehörigen der Wunsch nach Würde und Selbstbestimmung am Lebensende ist. Jeder sollte selbst Vorsorge dafür treffen. Voraussetzung dafür sind die für den Einzelnen richtigen Vorsorgeerklärungen. Hierüber aufzuklären hat sich die Plöner Hospiz-Initiative e.V. vorgenommen. Herr Jürgen Steinbrink, Rechtsanwalt und Notar a.D. spricht ausführlich zu diesem Thema. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an diesem Kosten freien Abend.

20:00 Uhr-22:00 Uhr

Belcanto - Die Geschichte der italienischen Oper

Dr. Klaus Mader Kammerorchester der CAU Kiel, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Plön, Plön, Telefon 04522-3450

8.3.2014 [Samstag]

■ 14:00 Uhr-19:00 Uhr

TANZ auf dem VULKAN – Internationaler Frauentag im Kreis Plön

Der 103. Internationale Frauentag am 8. März bildet den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Vulkan“ der AG der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Plön. Alle Veranstaltungen, die die Arbeitsgemeinschaft in diesem Jahr plant und durchführt, zeigen auf, in welcher Situation sich Frauen heute mit Doppel- und Dreifachbelastung durch Wirtschafts- und Care-Krise sowie Leistungs- und Gesellschaftsdruck befinden. Ort: Schmidt-Haus, Plüßkuhle 9, 24232 Schönkirchen. Eintritt: 8,00 Euro (Programm, Kuchen und Kaffee/Tee). Kontakt: Sonja Reese-Brauers – Telefon: 04522 743-275 – E-Mail: sonja.reese-brauers@kreis-ploen.de

■ 17:00 Uhr

WAGNERS SALONQUARTETT

Veranstalter: Wagners Salonquartett, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04521-74528

■ 19:00 Uhr

Orgelkonzert mit St. Albans-Orgelwettbewerb-Gewinner

KONSTANTIN VOLOSTNOV, Moskau Werke von D. Buxtehude, J.S. Bach und F. Mendelssohn Eintritt 12,- (erm. 10-) Euro, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-1718

■ 20:00 Uhr

Blaney, Heuer und Plotz

Blues und Boogie, Ort: Die Hofkneipe, Grebin, Info: www.die-hofkneipe.de

8.3. - 10.3.2014

■ ab 14:00 Uhr

Frühlingsmarkt

Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-5050

12.3.2014 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr

Essen auf Rädern

Info und Probeessen der AWO Schönberg, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Feuerwehrhaus Schönweide, Telefon 04383-518655

15.3.2014 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider

Veranstalter: Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, Bösdorf, Telefon 04527-549

■ 9:00 Uhr-12:00 Uhr

7. Frauen-Bekleidungs-Markt

Anmeldungen bis zum 8.3.2014 und weitere Informationen bei Ingrid Harder, Tel. 04526/338572. Ort: Gemeindehaus der Kirche in Ascheberg, Veranstalter: LandFrauen, Ortverein Ascheberg und Umgebung

17.3.2014 [Montag]

■ 18:00 Uhr

Mach mal Mit! Aktiv miteinander

Informationstreffen vom Förderverein Frisbi Plön e.V., ehemals Tauschring Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum Plön, Telefon 04522/505-140



Am Lübschen Tor 4
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

19.3.2014 [Mittwoch]

■ 19:00 Uhr

BENEFIZ-KONZERT für die SOMMERKONZERTE BOSAU

J.S. Bach - Solosuiten mit JOHANNES MOSER, Violoncello Eintritt 18,- und 15,- Euro VORVERKAUF!, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-1718

20.3.2014 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr-22:00 Uhr

Hurrikane, die göttlichen Winde

Prof. Dr. Mojib Latif Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR) Ozeanzirkulation und Klimadynamik, Maritime Meteorologie, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Plön, Plön, Telefon 04522-3450

22.3.2014 [Samstag]

■ 10:00 Uhr-18:00 Uhr

Fotografieren mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Praxis-Workshop für Einsteiger!, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

■ 20:00 Uhr

Märchen für Erwachsene

erzählt von Inge Beger, Ort: Die Hofkneipe, Grebin, Info: www.die-hofkneipe.de

26.3.2014 [Mittwoch]

■ 18:30 Uhr

„Gut genudelt“

Kochen mit Antje Jandrey, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Heinrich-Harms-Schule, Plön, Telefon 04383-518655

27.3.2014 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

„Vom Gartentraum zum Traumgarten“

Mit ihrem bebilderten Vortrag wird uns Frau Helga Rick aus ihrem Breitenberg bei Itzehoe das Prinzip der Gartengestaltung näher bringen und Pflanzenkombinationen für einen ganzjährigen schönen Garten vorstellen. Anmeldungen bis zum 17.3.2014 bei Heinke Wittke, Telefon 04526/8245., Veranstalter: LandFrauen, Ortverein Ascheberg und Umgebung, Ort: Dörpshuus in Dörnack

28.3.2014 [Freitag]

■ 19:30 Uhr

Klezmerkonzert mit „KLEZMERS TECHTER“

Veranstalter: Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, Bösdorf, Telefon 04527-549

■ 20:00 Uhr

Hans Blues und Boogie

Ort: Die Hofkneipe, Grebin, Info: www.die-hofkneipe.de

Baby- und Kinder-FLOHMARKT

Der Kindergarten Rathjensdorf veranstaltet am **Samstag, 29. März 2014 von 10-13 Uhr** einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen im „Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp“ in Theresienhof, Holzkoppel 10a, 24306 Rathjensdorf. Alle Rathjensdorfer und auch alle aus dem Umland sind herzlich zum Stöbern willkommen. Wer einen Stand haben möchte, meldet sich bitte bis zum 21. März 2014 bei: **Katrin Wollmer, Telefon 04522 50 3056 oder bei Stefanie Daniel, Telefon 04383 817** Für das leibliche Wohl steht eine Cafeteria bereit.

30.3.2014 [Sonntag]

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Tanztee für Senioren

Bei freiem Eintritt sind Senioren aus Plön und Umgebung recht herzlich eingeladen, ein paar geselligen Stunden zu verbringen, Veranstalter: Otto Jabs, Ort: Restaurant GECKOS, Plön, Telefon 04522-9585

80 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR in der Gemeinde Lebrade

FEUERWEHRBALL 5. April 2014

20 Uhr in der Rixdorfer Festscheune

Tombola mit hochwertigen Preisen. Für Stimmung sorgt die Liveband „Westwind“

Karten gibt es im Vorverkauf bei Elektro Sohn und beim Getränkemarkt Kluss für 6,- € und an der Abendkasse für 8,- €

Kreuzworträtsel

waagrecht

- 1 aus dem Ei ...
- 8 einfarbig
- 9 tu's mit Weile!
- 10 nicht selten
- 11 die hintern Tresen
- 14 ...' dich oder ich fress' dich!
- 15 beseelt, belebt (Musik)
- 16 eine Melodie ...
- 18 Kfz.-kennz. - Kemnath (seit 1974 TIR)
- 19 Kopenhagen hat's!
- 21 tschechischer Reformator
- 22 japanische Richtung des Buddhismus
- 23 frz. - nein
- 24 Gemeinde am Großen Plöner See
- 26 sibirischer Strom
- 27 das ...ultra!
- 32 Kfz.-kennz. eines Landes der BRD
- 33 amerik. Kunsthandwerker (1848-1993 - Lampen!)
- 34 ungebraucht
- 35 w. Vorname
- 37 zittern wie ihr Laub (ugs.)
- 38 ital. Dichter (1265-1321)

senkrecht

- 1 Stadttheide grenzt an den See
- 2 Eibisch
- 3 Kfz.-kennz. - Uecker-Randow
- 4 Schwiegersohn (veraltet)
- 5 überhaupt nicht männlich!
- 6 Neuneck
- 7 Gift der Tollkirsche
- 12 vergnüglich
- 13 Europameisterschaft (kurz)
- 17 Millimeter (kurz)
- 20 das kann mann sich mal verdienen
- 21 engl. Philosoph (1588-1679 / „Leviathan“)
- 24 nicht die ..! (ugs.)
- 25 germanische Schriftzeichen
- 28 Kfz.-kennz. in S-H
- 29 südamerikanische Kamelart
- 30 teures Pflaster in S-H
- 31 indischer Bundesstaat
- 36 kurz für id est (das heißt!)

1		2		3	4	5		6		7
8				9				10		
		11	12					13		
14					15					
		16		17						
		18			19				20	
	21				22			23		
24								25		
26			27		28		29	30		31
32				33						
34						35			36	
37						38				

Henning Reese

Das versteckte Lösungswort heißt:

Das versteckte Lösungswort im Februar hieß: **SIEBENSTERN**

DAS SCHWARZE BRETT

Wandern 60 plus

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön startet mit einer neuen Wandergruppe in den Frühling. Hans Jürgen Mothes und Renate Hähnel-Gloe laden alle Plöner ab 60 Jahren zu regelmäßigen Wanderungen rund um Plön ein. Jeden ersten Donnerstag eines Monats – das nächste Mal am 6. März - treffen sich um 14 Uhr an der Tourist Info Plön vor dem Bahnhof alle erkundungsfreudigen Senioren zu einer Tour durch unsere schöne Landschaft bei angepasstem Tempo und unter netter Führung. Gegen 17.30 Uhr wird die Wandergruppe wieder an der TIP ankommen. Für Fragen stehen Hans Jürgen Mothes unter Telefon 04522 7789422 und Renate Hähnel-Gloe, Telefon 04522 6104 zu Verfügung. Beide freuen sich auf eine muntere Wandergruppe und tolle Touren. *Bi*

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl gesucht!

Auch im Jahre 2014 steht die Durchführung von Wahlen für die Städte und Gemeinden ganz oben auf der Liste ihrer Aufgabenschwerpunkte. Bereits zum 8. Mal wählen die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Die Wahl findet zu dem von jedem Mitgliedstaat der EU selbst festgelegten Termin statt, der in einen für alle Mitgliedstaaten gleichen Zeitraum von Donnerstag, den 22. Mai bis Sonntag, den 25. Juni fallen muss.

Für Deutschland ist der Wahltag ist auf Sonntag, den 25. Mai 2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt worden.

Das Europäische Parlament ist die Vertretung der Völker der in der Europäischen Union zusammengeschlossenen Staaten. Es besteht aus Abgeordneten aller Mitgliedstaaten, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl gewählt werden. Die Wahl der 96 Abgeordneten des Europäischen Parlamentes aus der Bundesrepublik Deutschland erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen.

Im Juni 1979 wurde das Europäische Parlament erstmals gewählt. Seitdem gehen die Bürger Europas alle 5 Jahre, letztmals am 7. Juni 2009, zu den Wahlen.

Der Bürgermeister der Stadt Plön bittet als Gemeindevahlbehörde die Wahlberechtigten aus der Plöner Bevölkerung schon jetzt, sich als Mitglieder für die Wahlvorstände zur anstehenden Europawahl zur Verfügung zu stellen.

Freiwillige Meldungen werden an das Wahlamt im Rathaus unter den Rufnummern 505-721 und 505-737 (Wahlamt) bzw. 505-0 (Telefonzentrale) oder per E-Mail an mark.westerwelle@ploen.de erbeten.

Für jeden der fünf allgemeinen Wahlbezirke werden acht Mitglieder berufen, von denen dann am Wahlsonntag je vier am Vor- und am Nachmittag nach Absprache im Wahlvorstand eingesetzt werden. Nur zur Eröffnung der Wahlhandlung am Morgen und zum Auszählen der Stimmen ab 18.00 Uhr müssen alle Mitglieder anwesend sein. Zur Auszählung der Wahlbriefe der Europawahl wird im Rathaus ein Briefwahlvorstand eingesetzt. Für den Wahldienst wird eine Aufwandsentschädigung öhegezahlt.

Mitglieder von Wahlvorständen müssen Deutsche oder Unions-Bürgerinnen oder Unions-Bürger sein, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und in Plön mit Hauptwohnsitz angemeldet sein.

Damit zügig ein korrektes Ergebnis erreicht wird, werden die Wahlvorstände auch bei den kommenden Wahlen wieder ebenso mit erfahrenen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern wie mit jüngeren Wählerinnen und Wählern besetzt werden.

Der Plöner Abendhimmel im März 2014

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

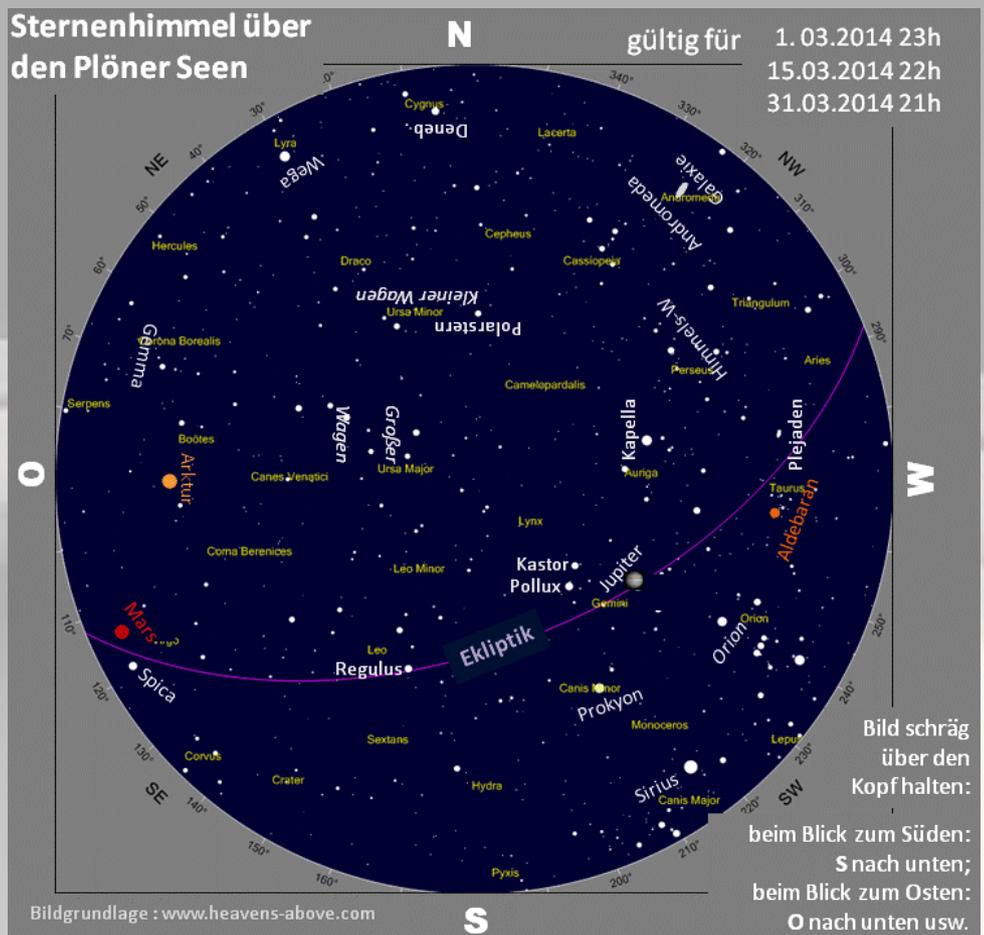
Was liegt näher als im März über den Mars zu schreiben. Die Römer benannten den ersten Monat in ihrem Kalenderjahr nach ihrem Kriegsgott Mars, und dementsprechend war zu ihren Zeiten der September auch tatsächlich der siebte Monat des Jahres. Bei der Benennung des Mars spielte die (blut)rote Färbung der Oberfläche sicherlich eine Rolle. Wie wir heute wissen, handelt es sich dabei um Rost (Eisenoxid). Der Mars ist der zweitkleinste und in der Anordnung der vierte Planet von der Sonne aus gesehen (Merkur, Venus, Erde, Mars ...) und umkreist diese auf einer stark elliptischen Bahn. Alle 26 Monate 'überholt' die Erde auf ihrer Innenbahn den Mars und dabei kommt dieser der Erde recht nahe. Allerdings variiert dieser Abstand aufgrund der elliptischen Bahn des Mars sehr deutlich. Zuletzt war er im September 2003 als größere rote Scheibe zu sehen. Zurzeit ist der kleinstmögliche Abstand fast doppelt so groß und der Mars entsprechend klein. Erst im Juli 2018 wird er wieder als großer, roter Planet leuchten. Rund um diese Annäherung an die Erde kommt es regelmäßig zu einer scheinbaren schleifenförmigen Bewegung des Mars gegenüber den Sternen. Wir können diese diesmal von Anfang März bis Ende Mai gut beobachten. Der helle Stern Spica im Sternbild Jungfrau steht zufällig in der Nähe des Mars, und damit ist ein fester Referenzpunkt für die Schleifenbewegung gegeben.

Die Möglichkeit Wasser auf dem Mars zu finden, hat die Menschen schon seit langem zu Spekulationen über Leben auf dem Nachbarplaneten angeregt. Die von Giovanni Schiaparelli im Jahre 1877 gesichteten 'Canali', damals oft als ehemalige Wasserläufe interpretiert, ließen vor mehr als hundert Jahren Traumgebilde wie die Marsmenschen entstehen. Das Hörspiel 'War of the Worlds' (Krieg der Welten) soll 1938 zu Panikreaktionen in New York geführt haben. Heute wissen wir, dass Wassermoleküle im Weltall allgegenwärtig sind. Kein Wunder, denn Wasser besteht aus Wasserstoff und Sauerstoff und nach Wasserstoff und Helium ist Sauerstoff immerhin das dritthäufigste

Element in unserem Sonnensystem. Das Wasser auf unserer Erde wurde sehr wahrscheinlich nach dem ersten Abkühlen der Erdoberfläche durch einschlagende Asteroiden und Kometen angesammelt. Genauso kann es auch auf dem Mars zugegangen sein. Das Material, welches inzwischen von Marssonden gesammelt wurde, bestätigt nicht nur die Existenz von Wasser auf dem Mars in Form von Eis sondern gibt auch Anlass zu der Überlegung, dass vor Milliarden Jahren flüssiges Wasser auf dem Mars existierte. Dies wurde mit der europäischen Sonde Mars Express im Jahre 2005 untersucht und detailreiche Fotografien bestätigen große Eisvorkommen.



Wasser/Eis auf dem Mars
fotografiert vom Mars-Express (Juli 2005)



Bildgrundlage : www.heavens-above.com

Der Große Wagen steht nahezu im Zenit und ist nur mit etwas Kopfverrenken zu beobachten. Die hellen Wintersterne Aldebaran im Stier, Betelgeuze und Rigel im Orion und Prokyon im Großen Hund sind bereits an den Westhimmel gezogen und machen damit Platz für die Ankündigung des Frühlings mit der Gemma in der Nördlichen Krone, der Spica in der Jungfrau und dem rötlichen Arktur im Bärenhüter. Die weiß-strahlende Kapella im Fuhrmann leuchtet hoch am Westhimmel und deutlich unterhalb von ihr funkeln die Plejaden. Gegenüber vom Großen Wagen, am Polarstern vorbei, steht nun recht tief das Himmels-W (Kassiopeia). Rechts davon, nur etwa 15 Grad über dem NordWest-Horizont ist die Andromeda Galaxie mit etwas Glück zu finden. Der Schwanzstern Deneb des Schwans steht flach am Nord-Horizont, und ein Stück östlich davon ist auch noch gerade über dem Horizont die Wega in der Leier zu erkennen. Die Planeten geben sich ein richtiges Stelldichein. Venus strahlt am frühen Morgen als helle Halbsichel am Osthimmel, selbst noch nach Sonnenaufgang. Abends dominiert der Jupiter den SüdWest-Himmel. Der Mars wird ab etwa 22h am SüdOst-Horizont sichtbar, und nach Mitternacht folgt ihm dann auch der helle Saturn.